

Sozialhilfestatistik im Flüchtlingsbereich (FlüStat)



**Standardauswertungen zur
Sozialhilfestatistik im
Flüchtlingsbereich 2010
Kanton 5**





Inhalts- und Tabellenverzeichnis

Wichtige Hinweise zu den vorliegenden Ergebnissen Seite 3

Besondere Hinweise zu den Kantonsergebnissen im Jahr 2010 Seite 4

1. Thema: Übersichts- und Basistabellen

- | | | |
|-----|---------|--|
| 1.1 | Schema | Grundgesamtheiten |
| 1.2 | Tabelle | Anzahl Fälle und Personen in der Gesamtübersicht |
| 1.3 | Tabelle | Unterstützungseinheiten nach Leistungstyp |
| 1.4 | Tabelle | Die wichtigsten Kennzahlen 2010 auf einen Blick |

2. Thema: Struktur der unterstützten Personen

- | | | |
|-----|----------------|--|
| 2.1 | Tabelle/Grafik | Sozialhilfeempfänger/innen nach Altersklassen |
| 2.2 | Tabelle | Sozialhilfeempfänger/innen nach Geschlecht |
| 2.3 | Tabelle | Sozialhilfeempfänger/innen nach Aufenthaltsstatus |
| 2.4 | Tabelle | Sozialhilfeempfänger/innen nach Zivilstand |
| 2.5 | Tabelle/Grafik | Sozialhilfeempfänger/innen nach abgeschlossener Ausbildung |
| 2.6 | Tabelle/Grafik | Sozialhilfeempfänger/innen nach Erwerbssituation |
| 2.7 | Tabelle/Grafik | Sozialhilfeempfänger/innen nach Beschäftigungsgrad |
| 2.8 | Tabelle/Grafik | Sozialhilfeempfänger/innen nach Fallstruktur und Altersklassen |

3. Thema: Struktur der Unterstützungseinheiten

- | | | |
|-----|----------------|--|
| 3.1 | Tabelle | Unterstützungseinheiten nach Fallstruktur |
| 3.2 | Tabelle/Grafik | Unterstützungseinheiten nach Wohnstatus |
| 3.3 | Tabelle/Grafik | Laufende Fälle nach Bezugsdauer und Fallstruktur |
| 3.4 | Tabelle/Grafik | Abgeschlossene Fälle nach Bezugsdauer und Fallstruktur |
| 3.5 | Tabelle/Grafik | Hauptgrund der Beendigung von abgeschlossenen Fällen |

4. Thema: Finanzielle Situation der Unterstützungseinheiten

- | | | |
|-----|----------------|---|
| 4.1 | Tabelle/Grafik | Einkommen |
| 4.2 | Tabelle/Grafik | Einkommensquellen |
| 4.3 | Tabelle/Grafik | Erwerbseinkommen |
| 4.4 | Tabelle/Grafik | Sozialversicherungsleistungen |
| 4.5 | Tabelle/Grafik | Weitere bedarfsabhängige Sozialleistungen |
| 4.6 | Tabelle/Grafik | Fixe Ausgaben |
| 4.7 | Tabelle/Grafik | Angerechneter Mietanteil |
| 4.8 | Tabelle/Grafik | Zulagen und Einkommensfreibeträge von Unterstützungseinheiten |
| 4.9 | Tabelle | Zulagen und Einkommensfreibeträge von Sozialhilfeempfänger/-innen |

5. Thema: Finanzielle Leistungen an die Unterstützungseinheiten

- | | | |
|-----|----------------|---------------------------------|
| 5.1 | Tabelle | Bruttobedarf |
| 5.2 | Tabelle | Nettobedarf |
| 5.3 | Tabelle/Grafik | Deckungsquote |
| 5.4 | Tabelle/Grafik | Durchschnittliche Deckungsquote |
| 5.5 | Tabelle | Gesamter Auszahlungsbetrag |

Glossar

Seite 54



Wichtige Hinweise zu den vorliegenden Ergebnissen

Ausgangslage

Seit dem Jahr 2009 werden die Daten der Flüchtlinge im Rahmen der Sozialhilfestatistik im Auftrag des Bundesamtes für Migration (BFM) erhoben. Es handelt sich dabei um die Daten der Personen des Flüchtlingsbereichs, welche in der finanziellen Zuständigkeit des Bundes sind. Dies sind die Flüchtlinge mit Asyl, die sich fünf Jahre oder weniger in der Schweiz aufhalten (Aufenthaltsbewilligung B), und die vorläufig aufgenommenen Flüchtlinge (Ausweis F), die sich sieben Jahre oder weniger in der Schweiz aufhalten.¹ Da die Daten der Flüchtlinge mit den Methoden der Sozialhilfestatistik erfasst werden, werden die Tabellen gemäss der bestehenden Struktur erstellt. Bei den Flüchtlingen handelt es sich allerdings um eine relativ kleine Population, deshalb wird im Hinblick auf die Erhebungsperiode 2011 eine Anpassung der Tabellenstrukturen an die Fall- und Personenzahlen geprüft. Weil die Datenlage im Einführungsjahr der Sozialhilfestatistik im Flüchtlingsbereich (FlüStat) noch zu unsicher war, wurden für die Erhebungsperiode 2009 keine Tabellen publiziert.

Publikation und Weitergabe der Tabellen

Die Sozialhilfestatistik im Flüchtlingsbereich (FlüStat) ist ein Gemeinschaftswerk des Bundesamtes für Migration und des Bundesamtes für Statistik.

Veröffentlichungen der Ergebnisse, worunter auch die Publikation im Internet verstanden wird, sind nur mit dem ausdrücklichen Einverständnis beider Ämter möglich. Die vorliegenden Tabellen werden ausschliesslich an die Koordinationsstellen im Flüchtlingsbereich beziehungsweise die bei der Datenerhebung involvierten kantonalen Stellen abgegeben.

Datenerhebung und -auswertung

Alle Ergebnisse in den Standardtabellen beziehen sich auf die Sozialhilfe im Flüchtlingsbereich (wirtschaftliche Sozialhilfe gemäss kantonalen Sozialhilfegesetzen). Die Daten werden jährlich und gesamtschweizerisch als Vollerhebung durch das Bundesamt für Statistik und die regionalen Fachstellen von den Erhebungsstellen übernommen, plausibilisiert, ausgewertet und zur Verfügung gestellt. Nicht plausibilisierbare Angaben werden als fehlende Angaben angenommen. Im Rahmen der Datenaufbereitung können einzelne Dossiers gelöscht werden. Die Summe der von den Kantonen oder Sozialdiensten gelieferten Dossiers stimmt daher nicht in jedem Fall mit den in den Standardtabellen ausgewiesenen Totalen überein.

Aussagekraft der Ergebnisse

Die Aussagekraft der Ergebnisse richtet sich nach der Vollständigkeit und Korrektheit der gelieferten Daten. Sie werden nach einheitlichen Regeln erhoben und verarbeitet. Insbesondere die Anzahl der fehlenden Angaben beeinflusst die Aussagekraft der Ergebnisse. Je mehr ausgefüllt ist, desto besser ist die Qualität.

Grundgesamtheiten

Die Grundgesamtheit in den Tabellen definiert sich über die Antrag stellende Person. Ist der/die Antragssteller/in Flüchtling mit Asyl (B -5 Jahre) oder vorläufig aufgenommener Flüchtling (F -7 Jahre), gehört die gesamte Unterstützungseinheit in die FlüStat (siehe Übersicht Grundgesamtheiten). Die weiteren Mitglieder der Unterstützungseinheit können somit einen anderen Ausländerstatus haben oder Schweizer/innen sein. Umgekehrt können Flüchtlinge als weitere Mitglieder der Unterstützungseinheit in der Schweizerischen Sozialhilfestatistik auftreten.

¹ Neben den beiden hier aufgeführten Kategorien vergütet der Bund den Kantonen die Sozialhilfekosten auch für vier weitere Personengruppen des Flüchtlingsbereichs. Diese umfassen eine sehr geringe Anzahl Personen (schweizweit weniger als 10) und werden deshalb den obengenannten Kategorien subsumiert.



Im Gegensatz zu den Standardtabellen der Schweizerischen Sozialhilfestatistik werden in den Tabellen der FlüStat keine Sozialhilfequoten ausgewiesen. Zur Berechnung der Sozialhilfequoten gilt eine andere Definition – die Grundgesamtheit wird bei der Quotenberechnung über den Aufenthaltsstatus der einzelnen Personen statt der Antrag stellenden Person definiert. Deshalb werden die Quoten in separaten Tabellen ausgewiesen.

Übersicht Grundgesamtheiten von Sozialhilfebeziehenden

Sozialhilfefall	zugehörige Personen	FlüStat-Standardtabellen	FlüStat-Sozialhilfequote
AS ohne FlüStat-relevanten Status	AS	-	-
	weitere UE-Person ohne FlüStat-relevanten Status	-	-
	weitere UE-Person mit FlüStat-relevantem Status	-	X
AS mit FlüStat-relevantem Status	AS	X	X
	weitere UE-Person ohne FlüStat-relevanten Status	X	-
	weitere UE-Person mit FlüStat-relevantem Status	X	X

Legende: X = Personengruppe in Grundgesamtheit enthalten; AS = Antrag stellende Person; UE = Unterstützungseinheit.

Doppelzählungen

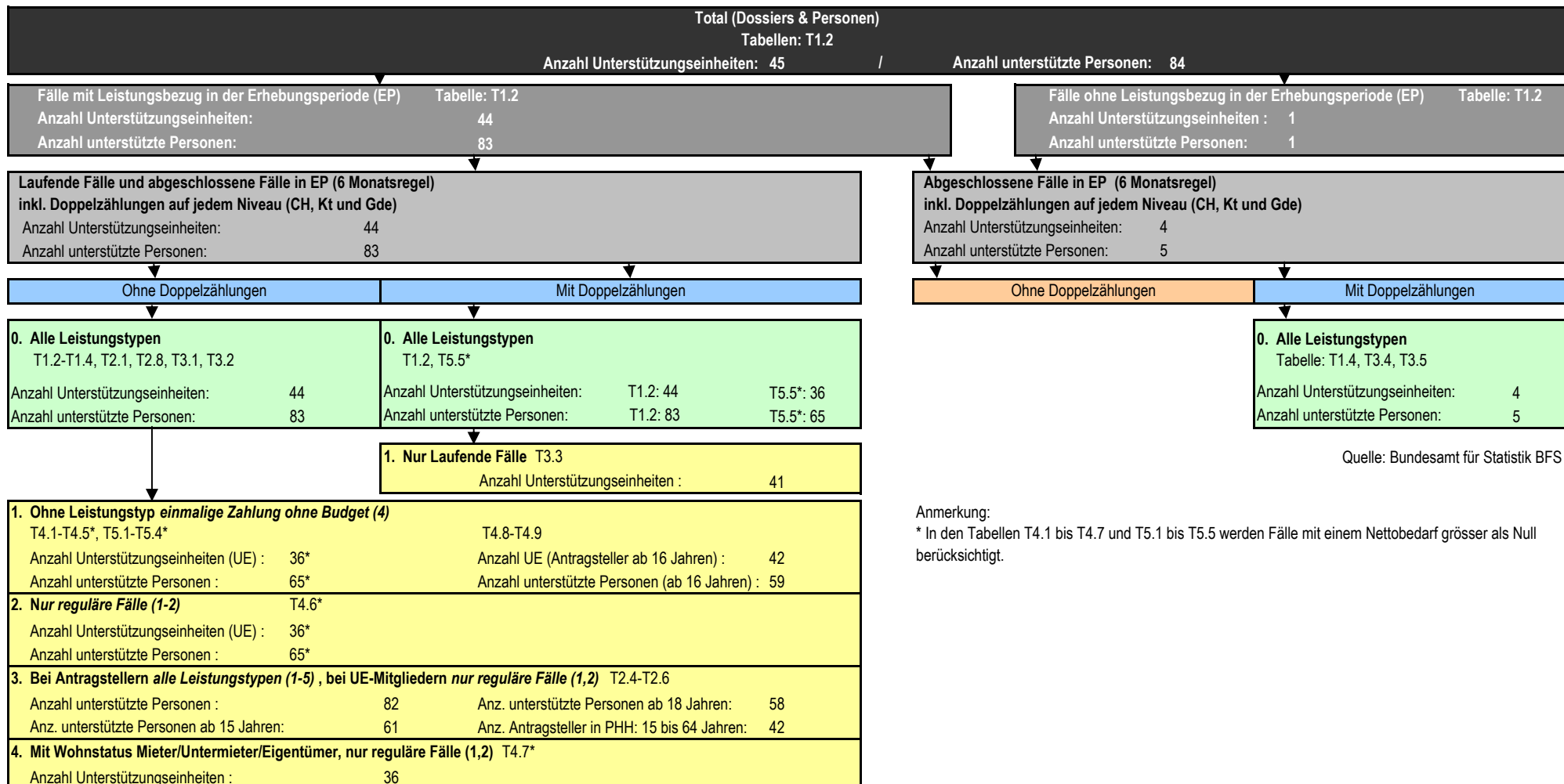
Doppelzählungen von Dossiers bzw. Personen (vgl. Glossar) werden in den meisten Tabellen ausgeschlossen (Anzahl Doppelzählungen siehe Tabelle 1.2.). Die Tabellen bauen auf unterschiedlichen Grundgesamtheiten auf, die in der jeweiligen Anmerkung erwähnt sind. In der Übersichtstabelle T1.1. sind alle Grundgesamtheiten mit dem Hinweis auf die entsprechende Tabelle dargestellt.

Besondere Hinweise zu den Ergebnissen im Kanton Appenzell Ausserrhoden 2010

Infolge eines hohen Anteils fehlender Angaben sollten die Ergebnisse der Tabelle 3.5 (Hauptgrund der Beendigung von abgeschlossenen Fällen) sowie der Tabelle 4.6 (Fixe Ausgaben) nicht interpretiert werden.

ÜBERSICHTS- UND BASIS-TABELLEN

Tabelle 1.1: Schema Grundgesamtheiten, AR Appenzell Ausserrhodens, 2010



Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:
* In den Tabellen T4.1 bis T4.7 und T5.1 bis T5.5 werden Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null berücksichtigt.



Tabelle 1.2: Anzahl Fälle und Personen in der Gesamtübersicht, AR Appenzell Ausserrhodens, 2010

	ohne Doppelzählungen			mit Doppelzählungen		
	Anzahl	Anteile in Prozent		Anzahl	Anteile in Prozent	
TOTAL UNTERSTÜTZUNGSEINHEITEN (FÄLLE)	44	100.0		45	100.0	
Leistungsbezug in der Erhebungsperiode (EP)	44	100.0	100.0	44	97.8	100.0
Neue Fälle (Neubezügler)	20	45.5	100.0	20	45.5	100.0
davon laufende Fälle	17		85.0	17		85.0
davon abgeschlossene Fälle	3		15.0	3		15.0
Bestehende Fälle: Erstauszahlung vor EP	24	54.5	100.0	24	54.5	100.0
davon laufende Fälle	24		100.0	24		100.0
davon abgeschlossene Fälle	0		0.0	0		0.0
Ohne Leistungsbezug in der EP	0	0.0		1	2.2	

	ohne Doppelzählungen			mit Doppelzählungen		
	Anzahl	Anteile in Prozent		Anzahl	Anteile in Prozent	
TOTAL UNTERSTÜTZTE PERSONEN	83	100.0		84	100.0	
Leistungsbezug in der Erhebungsperiode (EP)	83	100.0	100.0	83	98.8	100.0
Neue Fälle (Neubezügler)	26	31.3	100.0	26	31.3	100.0
davon laufende Fälle	22		84.6	22		84.6
davon abgeschlossene Fälle	4		15.4	4		15.4
Bestehende Fälle: Erstauszahlung vor EP	57	68.7	100.0	57	68.7	100.0
davon laufende Fälle	57		100.0	57		100.0
davon abgeschlossene Fälle	0		0.0	0		0.0
Ohne Leistungsbezug in der EP	0	0.0		1	1.2	

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



Tabelle 1.3: Unterstützungseinheiten nach Leistungstyp, AR Appenzell Ausserrhoden, 2010

	Leistungstyp			
	Total	Regulärer Fall	Einmalige Zahlung	Bevorschussung ALV
Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode	44	42	2	0
Neue Fälle (Neubezüger)	20	18	2	0
Laufende Fälle	17	16	1	0
Abgeschlossene Fälle	3	2	1	0
Bestehende Fälle	24	24	0	0
Laufende Fälle	24	24	0	0
Abgeschlossene Fälle	0	0	0	0

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen

Tabelle 1.4: Die wichtigsten Kennzahlen, AR Appenzell Ausserrhoden, 2010

	2010
Übersichtszahlen	Anzahl
Total Fälle mit Leistungsbezug in der EP	44
Total Personen mit Leistungsbezug in der EP	83
Anzahl unterstützter Personen pro Fall	1.89

Struktur der Sozialhilfeempfänger/innen

Alter	Anzahl	Anteil in %
Total	79	100.0
0 - 17 Jahre	20	25.3
18 - 25 Jahre	12	15.2
26 - 35 Jahre	25	31.6
36 - 45 Jahre	18	22.8
46 - 55 Jahre	4	5.1
56 - 64 Jahre	0	0.0
65 - 79 Jahre	0	0.0
80 + Jahre	0	0.0
Ohne Angaben	4	4.8

Geschlecht	Anzahl	Anteil in %
Total	79	100.0
Männer	51	64.6
Frauen	28	35.4
Ohne Angaben	4	4.8

Aufenthaltsstatus	Anzahl	Anteil in %
Total	83	100.0
Flüchtlinge B bis 5 Jahre	59	71.1
Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge F bis 7 Jahre	15	18.1
Übrige	9	10.8
davon ohne Angaben	4	4.6

Zivilstand (ab 18 Jahren)	Anzahl	Anteil in %
Total	58	100.0
Ledig	26	44.8
Verheiratet	32	55.2
Verwitwet	0	0.0
Geschieden	0	0.0
Ohne Angaben	0	0.0

Erwerbssituation (ab 15 Jahren)	Anzahl	Anteil in %
Total	58	100.0
Erwerbstätige	8	13.8
Erwerbslose	31	53.4
Nichterwerbspersonen	19	32.8
Weiss nicht und ohne Angaben	3	4.9
Andere Erwerbssituation	0	0.0

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

- EP = Erhebungsperiode

Tabelle 1.4 (Seite 2): Die wichtigsten Kennzahlen, AR Appenzell Ausserrhoden, 2010

Struktur der Sozialhilfeempfänger/innen

Ausbildung (ab 18 Jahren)	2010	
	Anzahl	Anteil in %
Total	56	100.0
Keine berufliche Ausbildung	38	67.9
Berufliche Ausbildung, Maturität	15	26.8
Universität, höhere Fachausbildung	3	5.4
Unbekannt	2	3.4
Ohne Angaben	0	0.0

Struktur der Unterstützungseinheiten

Fallstruktur	2010	
	Anzahl	Anteil in %
Total	39	
Privathaushalte	38	100.0
Ein-Personen-Fälle	25	65.8
- Alleinlebende	25	
- Nicht-Alleinlebende	0	
Alleinerziehende	2	5.3
Paare mit Kindern	8	21.1
Paare ohne Kinder	3	7.9
Andere	0	0.0
Stationäre Einrichtung, Heime	1	
Besondere Wohnformen	0	
Weiss nicht und ohne Angaben	5	11.4

Bezugsdauer (abgeschlossene Fälle)		
Total	4	100.0
bis 1 Jahr	4	100.0
1 - 2 Jahre	0	0.0
2 - 4 Jahre	0	0.0
4 und mehr Jahre	0	0.0
Ohne Angaben	0	0.0

Hauptgrund der Beendigung (abgeschlossene Fälle)		
Total	0	0.0
Verbesserung der Erwerbssituation	0	0.0
Existenzsicherung durch andere Sozialleistungen	0	0.0
Beendigung der Zuständigkeit	0	0.0
Anderes und unbekannt	0	0.0
Weiss nicht und ohne Angaben	4	100.0

Deckungsquote		
Total	32	100.0
1	19	59.4
0.75-0.99	4	12.5
0.50-0.74	5	15.6
0.25-0.49	3	9.4
<0.25	1	3.1
Ohne Angaben	4	11.1

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

STRUKTUR DER UNTERSTÜTZTEN PERSONEN

Tabelle 2.1: Sozialhilfeempfänger/innen nach Altersklassen, AR Appenzell Ausserrhoden, 2010

Altersklassen	Total		Flüchtlinge B bis 5 Jahre		Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge F bis 7 Jahre		Übrige	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	79	100.0	59	100.0	15	100.0	5	100.0
0 - 17 Jahre	20	25.3	16	27.1	1	6.7	3	60.0
18 - 25 Jahre	12	15.2	9	15.3	3	20.0	0	0.0
26 - 35 Jahre	25	31.6	20	33.9	5	33.3	0	0.0
36 - 45 Jahre	18	22.8	12	20.3	4	26.7	2	40.0
46 - 55 Jahre	4	5.1	2	3.4	2	13.3	0	0.0
56 - 64 Jahre	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
65 - 79 Jahre	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
80+ Jahre	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
0 - 14 Jahre	17	21.5	14	23.7	1	6.7	2	40.0
15 - 64 Jahre	62	78.5	45	76.3	14	93.3	3	60.0
65+ Jahre	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Ohne Angaben	4	4.8	0	0.0	0	0.0	4	44.4

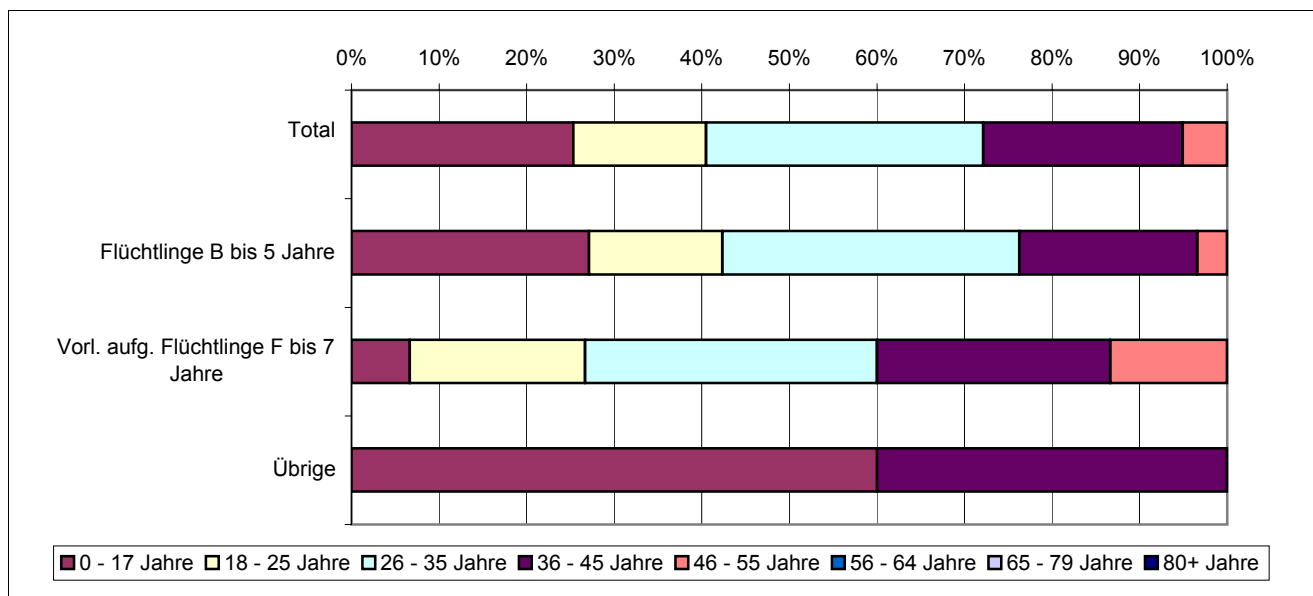
N = 83

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen

Grafik 2.1: Sozialhilfeempfänger/innen nach Altersklassen, AR Appenzell Ausserrhoden, 2010



Total = 79 unterstützte Personen

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



Tabelle 2.2: Sozialhilfeempfänger/innen nach Geschlecht, AR Appenzell Ausserrhoden, 2010

Geschlecht	Total		Flüchtlinge B bis 5 Jahre		Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge F bis 7		Übrige	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	79	100.0	59	100.0	15	100.0	5	100.0
Männer	51	64.6	39	66.1	12	80.0	0	0.0
Frauen	28	35.4	20	33.9	3	20.0	5	100.0
Ohne Angaben	4	4.8	0	0.0	0	0.0	4	44.4

N = 83

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.



Tabelle 2.3: Sozialhilfeempfänger/innen nach Aufenthaltsstatus, AR Appenzell Ausserrhoden, 2010

Aufenthaltsstatus	Total	
	Anzahl	Anteil in %
Total	79	100.0
Flüchtlinge B bis 5 Jahre	59	74.7
Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge F bis 7 Jahre	15	19.0
Jahresaufenthalt B	2	2.5
Niederlassung C	3	3.8
Kurzaufenthalter L	0	0.0
Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge F über 7 Jahre	0	0.0
Vorläufig Aufgenommene F über 7 Jahre	0	0.0
Keine Bewilligung	0	0.0
Übrige Aufenthaltsbewilligungen	0	0.0
Schweizer Staatsbürger/in	0	0.0
Weiss nicht	0	0.0
Ohne Angaben	4	4.8

N = 83

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.
- Die Zuteilung der Dossiers zu FlüStat erfolgt über den Antragsteller bzw. die Antragstellerin. Die Antrag stellenden Personen weisen entsprechend den Aufenthaltsstatus 'Flüchtlinge B bis 5 Jahre' oder 'Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge F bis 7 Jahre' auf, die weiteren Mitglieder der Unterstützungseinheit hingegen können über einen anderen Aufenthaltsstatus oder die Schweizer Staatsbürgerschaft verfügen (Aufenthaltsbewilligungen B, C, L, VA7+, F7+).
- Jahresaufenthalt (B): ohne anerkannte Flüchtlinge B.
- Niederlassung (C): inkl. anerkannte Flüchtlinge C.

Tabelle 2.4: Sozialhilfeempfänger/innen ab 18 Jahren nach Zivilstand, AR Appenzell Ausserrhoden, 2010

Geschlecht	Total		Flüchtlinge B bis 5 Jahre		Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge F bis 7		Übrige	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	58	100.0	42	100.0	14	100.0	2	100.0
Ledig	26	44.8	19	45.2	7	50.0	0	0.0
Verheiratet (inkl. getrennt)	32	55.2	23	54.8	7	50.0	2	100.0
<i>verheiratet</i> ¹⁾	32	55.2	23	54.8	7	50.0	2	100.0
<i>getrennt</i>	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Verwitwet	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Geschieden	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Männer	40	69.0	28	66.7	12	85.7	0	0.0
Ledig	22	55.0	15	53.6	7	58.3	0	0.0
Verheiratet (inkl. getrennt)	18	45.0	13	46.4	5	41.7	0	0.0
<i>verheiratet</i> ¹⁾	18	45.0	13	46.4	5	41.7	0	0.0
<i>getrennt</i>	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Verwitwet	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Geschieden	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Frauen	18	31.0	14	33.3	2	14.3	2	100.0
Ledig	4	22.2	4	28.6	0	0.0	0	0.0
Verheiratet (inkl. getrennt)	14	77.8	10	71.4	2	100.0	2	100.0
<i>verheiratet</i> ¹⁾	14	77.8	10	71.4	2	100.0	2	100.0
<i>getrennt</i>	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Verwitwet	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Geschieden	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Ohne Angaben	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0

N = 58

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, Personen ab 18 Jahren, ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle.

- Ohne Angaben: beinhaltet sowohl fehlende Angaben zum Geschlecht als auch zum Zivilstand.

¹⁾ Verheiratet: inkl. in eingetragener Partnerschaft.



Tabelle 2.5: Sozialhilfeempfänger/innen ab 18 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung, AR Appenzell Ausserrhoden, 2010

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Total		Flüchtlinge B bis 5 Jahre		Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge F bis 7 Jahre		Übrige	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total unterstützte Personen	58	100.0	42	100.0	14	100.0	2	100.0
Schulbesuch weniger als 7 Jahre	1	1.7	1	2.4	0	0.0	0	0.0
Obligatorische Schule	36	62.1	29	69.0	6	42.9	1	50.0
Anlehre	1	1.7	0	0.0	0	0.0	1	50.0
Berufslehre oder Vollzeit-Berufsschule	5	8.6	3	7.1	2	14.3	0	0.0
Maturitätsschule, Diplommittelschule	10	17.2	4	9.5	6	42.9	0	0.0
Höhere Fach- und Berufsausbildung	1	1.7	1	2.4	0	0.0	0	0.0
Universität, Fachhochschule	2	3.4	2	4.8	0	0.0	0	0.0
Unbekannt	2	3.4	2	4.8	0	0.0	0	0.0
Ohne Angaben	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0

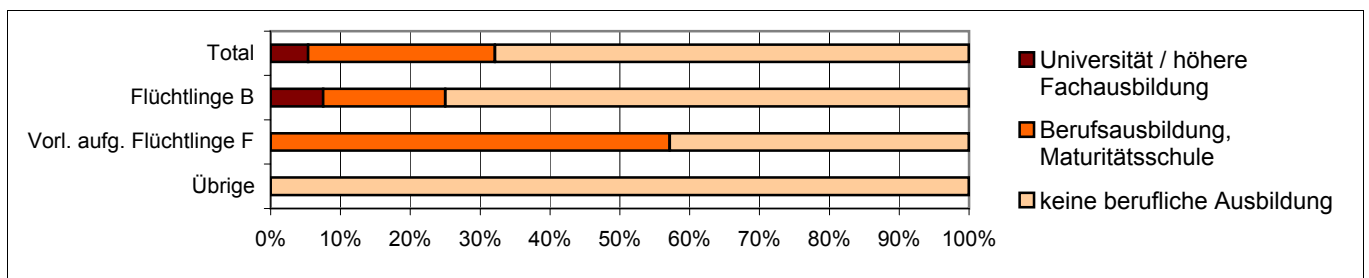
N = 58

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, Personen ab 18 Jahren, ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle.
- Grafik: keine berufliche Ausbildung umfasst Schulbesuch weniger als 7 Jahre, obligatorische Schule und Anlehre.
- Grafik: die Kategorie 'unbekannt' (Tabelle) ist in der Grafik nicht enthalten, was Einfluss auf die Verteilung hat.

Grafik 2.5: Sozialhilfeempfänger/innen ab 18 Jahren nach abgeschlossener Ausbildung und Nationalität, AR Appenzell Ausserrhoden, 2010



Total = 58 unterstützte Personen

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Tabelle 2.6: Sozialhilfeempfänger/innen ab 15 Jahren nach Erwerbssituation, AR Appenzell Ausserrhoden, 2010

Erwerbssituation	Total			Flüchtlinge B bis 5 Jahre			Vorl. aufgenommene Flüchtlinge F bis 7 Jahre			Übrige		
	Anzahl	Anteil in %	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anteil in %
Total	58	100.0		42	100.0		14	100.0		2	100.0	
Erwerbspersonen	39	67.2		29	69.0		9	64.3		1	50.0	
Erwerbstätige	8	13.8	100.0	4	9.5	100.0	3	21.4	100.0	1	50.0	100.0
Selbständig	0		0.0	0		0.0	0		0.0	0		0.0
Angestellt in der eigenen Firma	0		0.0	0		0.0	0		0.0	0		0.0
Regelmässig angestellt	6		75.0	3		75.0	3		100.0	0		0.0
Zeitlich befristeter Vertrag	1		12.5	1		25.0	0		0.0	0		0.0
Arbeit auf Abruf	0		0.0	0		0.0	0		0.0	0		0.0
Gelegenheitsarbeit	0		0.0	0		0.0	0		0.0	0		0.0
Mitarbeitendes Familienmitglied	0		0.0	0		0.0	0		0.0	0		0.0
In Lehre (Lehrling)	0		0.0	0		0.0	0		0.0	0		0.0
Andere	1		12.5	0		0.0	0		0.0	1		100.0
Erwerbslose	31	53.4	100.0	25	59.5	100.0	6	42.9	100.0	0	0.0	0.0
Arbeitsintegrationsprogramm	9		29.0	5		20.0	4		66.7	0		0.0
Beschäftigungsprogramm für Ausgesteuerte	0		0.0	0		0.0	0		0.0	0		0.0
Auf Stellensuche, beim Amt gemeldet	3		9.7	3		12.0	0		0.0	0		0.0
Auf Stellensuche, nicht gemeldet	16		51.6	14		56.0	2		33.3	0		0.0
Andere	3		9.7	3		12.0	0		0.0	0		0.0
Nichterwerbspersonen	19	32.8	100.0	13	31.0	100.0	5	35.7	100.0	1	50.0	100.0
In Ausbildung (ohne Lehrlinge)	5		26.3	3		23.1	2		40.0	0		0.0
Haushalt	11		57.9	8		61.5	2		40.0	1		100.0
Rentner	0		0.0	0		0.0	0		0.0	0		0.0
Vorübergehend arbeitsunfähig	0		0.0	0		0.0	0		0.0	0		0.0
Dauerinvalid	0		0.0	0		0.0	0		0.0	0		0.0
Keine Chance auf dem Arbeitsmarkt	0		0.0	0		0.0	0		0.0	0		0.0
Andere	3		15.8	2		15.4	1		20.0	0		0.0
Weiss nicht	1	1.6		1	2.3		0	0.0		0	0.0	
Ohne Angaben	2	3.3		1	2.3		0	0.0		1	33.3	

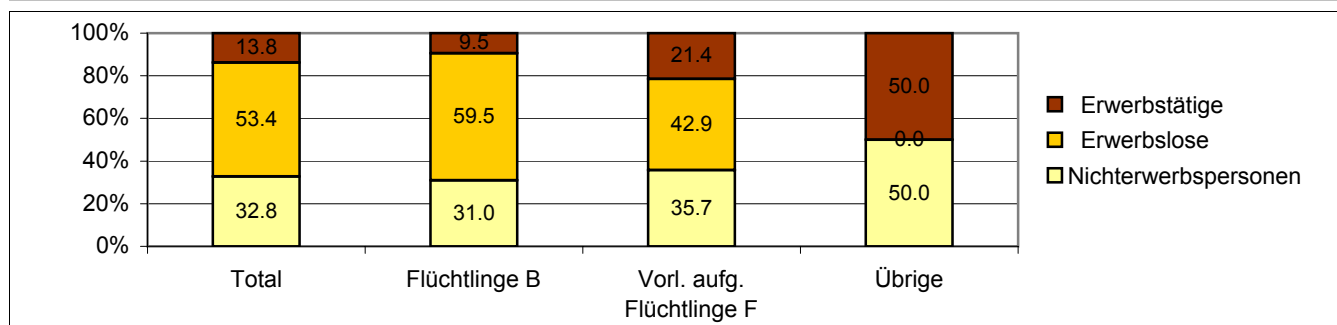
N = 61

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, Personen ab 15 Jahren, ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der UE nur reguläre Fälle.
- Erwerbstätigkeit: ab min. 1h / Woche bezahlter Erwerbsarbeit; Lehrlinge sind den Erwerbstätigen zugeteilt.
- Bei Mehrfachangaben wurde gemäss einer Kriterienliste nur eine Antwort berücksichtigt.

Grafik 2.6: Sozialhilfeempfänger/innen ab 15 Jahren nach Erwerbssituation, AR Appenzell Ausserrhoden, 2010



Total = 58 unterstützte Personen

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Tabelle 2.7: Erwerbstätige Sozialhilfeempfänger/innen ab 15 Jahren nach Beschäftigungsgrad, AR Appenzell Ausserrhoden, 2010

Erwerbstätige	Total		Flüchtlinge B bis 5 Jahre		Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge F bis 7 Jahre		Übrige	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	7	100.0	4	100.0	3	100.0	0	0.0
Vollzeit	2	28.6	1	25.0	1	33.3	0	0.0
Vollzeit und Teilzeitstelle	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Teilzeitstelle 50%-89%	5	71.4	3	75.0	2	66.7	0	0.0
Teilzeitstelle unter 50%	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Mehrere Teilzeitstellen	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Weiss nicht	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Ohne Angaben zum Beschäftigungsgrad	1	12.5	0	0.0	0	0.0	1	100.0

N (Nur Erwerbstätige) = 8

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, Personen ab 15 Jahren, ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle.
- Erwerbstätigkeit: ab min. 1h / Woche bezahlter Erwerbsarbeit; Lehrlinge sind den Erwerbstätigen zugeteilt.

Tabelle 2.8: Sozialhilfeempfänger/innen nach Fallstruktur und Altersklassen, AR Appenzell Ausserrhoden, 2010

Fallstruktur	Altersklassen																	
	Total		0-17		18-25		26-35		36-45		46-55		56-64		65-79		80+	
	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %
Total	69	100	15	21.7	12	17.4	24	34.8	14	20.3	4	5.8	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Stat. Einrichtungen, Heime	1	100.0	1	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Besondere Wohnformen	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Privathaushalte	68	100	14	20.6	12	17.6	24	35.3	14	20.6	4	5.9	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Ein-Personen-Fälle	25	100	0	0.0	6	24.0	14	56.0	5	20.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Alleinlebende	25	100	0	0.0	6	24.0	14	56.0	5	20.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Nicht-Alleinlebende	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Alleinerziehende (AE)	7	100	4	57.1	0	0.0	0	0.0	3	42.9	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
AE mit 1 Kind	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
AE mit 2 Kindern	3	100	2	66.7	0	0.0	0	0.0	1	33.3	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
AE mit 3+ Kindern	4	100	2	50.0	0	0.0	0	0.0	2	50.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Paare mit Kindern	30	100	10	33.3	5	16.7	7	23.3	5	16.7	3	10.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Paare mit 1 Kinder	12	100	4	33.3	0	0.0	5	41.7	3	25.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Paare mit 2 Kindern	8	100	0	0.0	4	50.0	0	0.0	1	12.5	3	37.5	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Paare mit 3+ Kindern	10	100	6	60.0	1	10.0	2	20.0	1	10.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Paare ohne Kinder	6	100	0	0.0	1	16.7	3	50.0	1	16.7	1	16.7	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Andere	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Ohne Angaben	14	16.9																

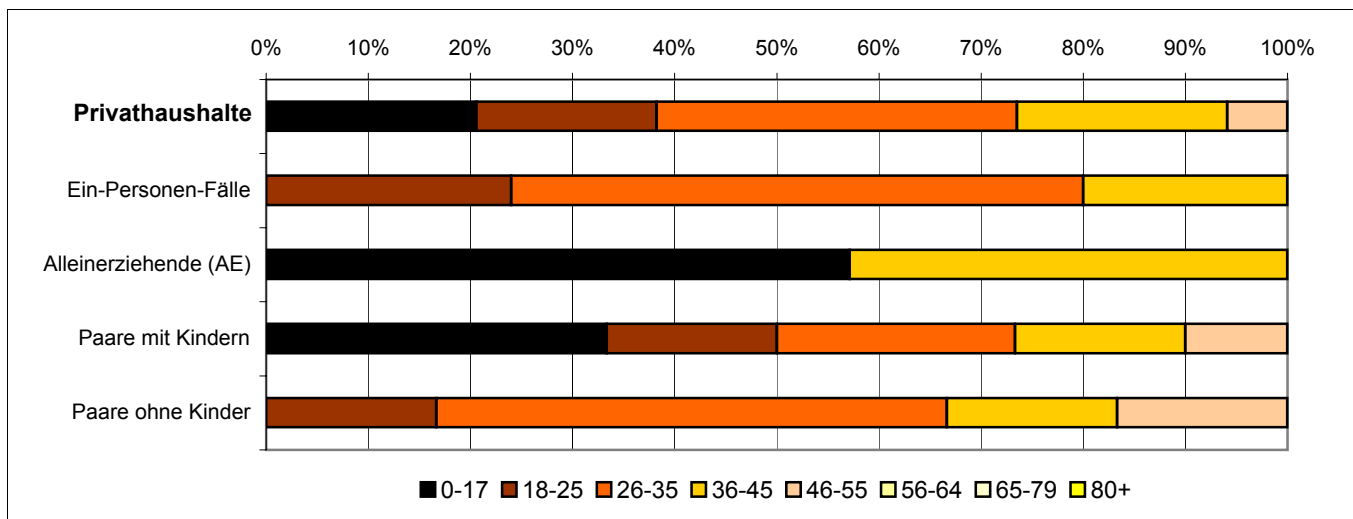
N = 83

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.
- Ohne Angaben: Personen ohne Zuteilung zu einem Falltyp oder ohne Altersangabe.
- Sozialhilfeempfänger/-innen im Alter zwischen 18-25 Jahren in alleinerziehenden Haushalten sind zu 0% der erziehungsberechtigten Elternteil und zu 0% das in Obhut befindliche Kind. Bei Paaren mit 1 oder mehr Kindern sind 20% die erziehungsberechtigten Eltern und 80% sind Kinder. Bei 0% fehlt diese Information.

Grafik 2.8: Sozialhilfeempfänger/innen in Privathaushalten nach Fallstruktur und Altersklassen, AR Appenzell Ausserrhoden, 2010



Total = 68 unterstützte Personen

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

STRUKTUR DER UNTERSTÜTZUNGSEINHEITEN

Tabelle 3.1: Unterstützungseinheiten nach Fallstruktur, AR Appenzell Ausserrhodon, 2010

Fallstruktur	Total		Flüchtlinge B bis 5 Jahre		Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge F bis 7 Jahre	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	39	100.0	30	100.0	9	100.0
Stationäre Einrichtungen, Heime	1	2.6	1	3.3	0	0.0
Besondere Wohnformen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Privathaushalte	38	97.4	29	96.7	9	100.0
Ein-Personen-Fälle	25	65.8	19	65.5	6	66.7
Alleinlebende	25		19		6	
Nicht-Alleinlebende	0		0		0	
Alleinerziehende	2	5.3	1	3.4	1	11.1
Alleinerziehende mit 1 Kind	0		0		0	
Alleinerziehende mit 2 Kindern	1		1		0	
Alleinerziehende mit 3+ Kindern	1		0		1	
Paare mit Kindern	8	21.1	6	20.7	2	22.2
Paare mit 1 Kind	4		3		1	
Paare mit 2 Kindern	2		1		1	
Paare mit 3+ Kindern	2		2		0	
Paare ohne Kinder	3	7.9	3	10.3	0	0.0
Andere	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Weiss nicht (nur Wohnstatus)	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Ohne Angaben	5	11.4	4	11.8	1	10.0

N = 44

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.
- Ohne Angaben: Fälle ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus.

Tabelle 3.2: Unterstützungseinheiten nach Wohnstatus, AR Appenzell Ausserrhodens, 2010

Wohnstatus	Total			Flüchtlinge B bis 5 Jahre			Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge F bis 7 Jahre		
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
Total	39	100.0		30	100.0		9	100.0	
Privathaushalte	38	97.4	100.0	29	96.7	100.0	9	100.0	100.0
Miete	38	100.0		29	100.0		9	100.0	
Untermiete	0	0.0		0	0.0		0	0.0	
Eigentum	0	0.0		0	0.0		0	0.0	
Stationäre Einrichtungen, Heime	1	2.6		1	3.3		0	0.0	
Stationäre Einrichtungen, Heime	1			1			0		
Besondere Wohnformen	0	0.0	0.0	0	0.0	0.0	0	0.0	0.0
Pension/Hotel	0	0.0		0	0.0		0	0.0	
Begleitetes Wohnen	0	0.0		0	0.0		0	0.0	
Gratis Unterkunft	0	0.0		0	0.0		0	0.0	
Fahrende	0	0.0		0	0.0		0	0.0	
Ohne feste Unterkunft	0	0.0		0	0.0		0	0.0	
Weiss nicht (nur Wohnstatus)	0	0.0		0	0.0		0	0.0	
Ohne Angaben in Fallstruktur und Wohnstatus	5	11.4		4	11.8		1	10.0	
<i>Davon ohne Angaben nur in Wohnstatus</i>	<i>1</i>	<i>2.3</i>		<i>1</i>	<i>2.9</i>		<i>0</i>	<i>0.0</i>	

N = 44

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.



Tabelle 3.3: Laufende Fälle nach Bezugsdauer und Fallstruktur, AR Appenzell Ausserrhoden, 2010

Fallstruktur	Bezugsdauerklasse											
	Total		unter 1 Jahr		1-<2 Jahre		2-<4 Jahre		4-<6 Jahre		6 und mehr Jahre	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	41	100	15	36.6	8	19.5	14	34.1	4	9.8	0	0.0
Stationäre Einricht., Heime	1	100	1	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Besondere Wohnformen	0	0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Privathaushalte	35	100	12	34.3	8	22.9	12	34.3	3	8.6	0	0.0
Ein-Personen-Fälle	23	100	10	43.5	5	21.7	8	34.8	0	0.0	0	0.0
Alleinlebende	23	100	10	43.5	5	21.7	8	34.8	0	0.0	0	0.0
Nicht-Alleinlebende	0	0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Alleinerziehende (AE)	2	100	0	0.0	0	0.0	1	50.0	1	50.0	0	0.0
AE mit 1 Kind	0	0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
AE mit 2 Kindern	1	100	0	0.0	0	0.0	1	100.0	0	0.0	0	0.0
AE mit 3+ Kindern	1	100	0	0.0	0	0.0	0	0.0	1	100.0	0	0.0
Paare mit Kindern	8	100	1	12.5	3	37.5	3	37.5	1	12.5	0	0.0
Paare mit 1 Kind	4	100	1	25.0	1	25.0	2	50.0	0	0.0	0	0.0
Paare mit 2 Kindern	2	100	0	0.0	1	50.0	0	0.0	1	50.0	0	0.0
Paare mit 3+ Kindern	2	100	0	0.0	1	50.0	1	50.0	0	0.0	0	0.0
Paare ohne Kind	2	100	1	50.0	0	0.0	0	0.0	1	50.0	0	0.0
Andere	0	0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Fehlende Fallstruktur	5	100	2	40.0	0	0.0	2	40.0	1	20.0	0	0.0
Ohne Angaben	0	0.0										

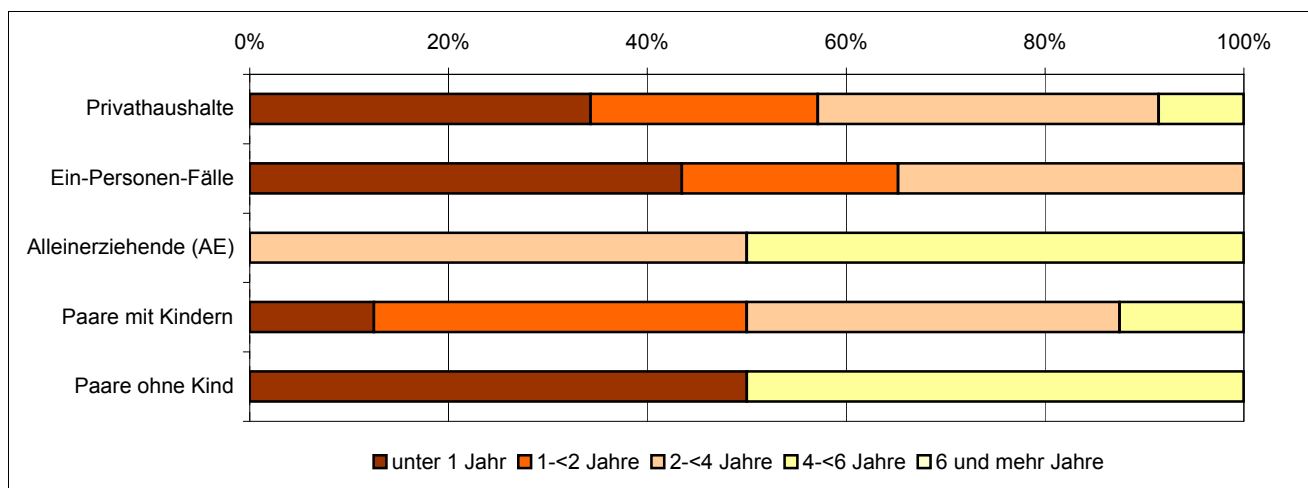
N = 41

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Laufende Fälle: Nur laufende Fälle (ohne abgeschlossene) mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, einschliesslich Doppelzählungen.
- Ohne Angaben Fallstruktur: Fälle mit einer Angabe zur Bezugsdauer, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder zu einem Wohnstatus.
- Ohne Angaben: Fälle ohne Angaben zur Bezugsdauer.

Grafik 3.3: Laufende Fälle nach Bezugsdauer und Fallstruktur in Privathaushalten, AR Appenzell Ausserrhoden, 2010



Total =35 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



Tabelle 3.4: Abgeschlossene Fälle nach Bezugsdauer und Fallstruktur, AR Appenzell Ausserrhodon, 2010

Fallstruktur	Bezugsdauerklasse											
	Total		unter 1 Jahr		1-<2 Jahre		2-<4 Jahre		4-<6 Jahre		6 und mehr Jahre	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	4	100	4	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Stationäre Einricht., Heime	0	0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Besondere Wohnformen	0	0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Privathaushalte	4	100	4	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Ein-Personen-Fälle	3	100	3	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Alleinlebende	3	100	3	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Nicht-Alleinlebende	0	0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Alleinerziehende (AE)	0	0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
AE mit 1 Kind	0	0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
AE mit 2 Kindern	0	0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
AE mit 3+ Kindern	0	0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Paare mit Kindern	0	0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Paare mit 1 Kind	0	0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Paare mit 2 Kindern	0	0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Paare mit 3+ Kindern	0	0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Paare ohne Kind	1	100	1	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Andere	0	0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Fehlende Fallstruktur	0	0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Ohne Angaben	0	0.0										

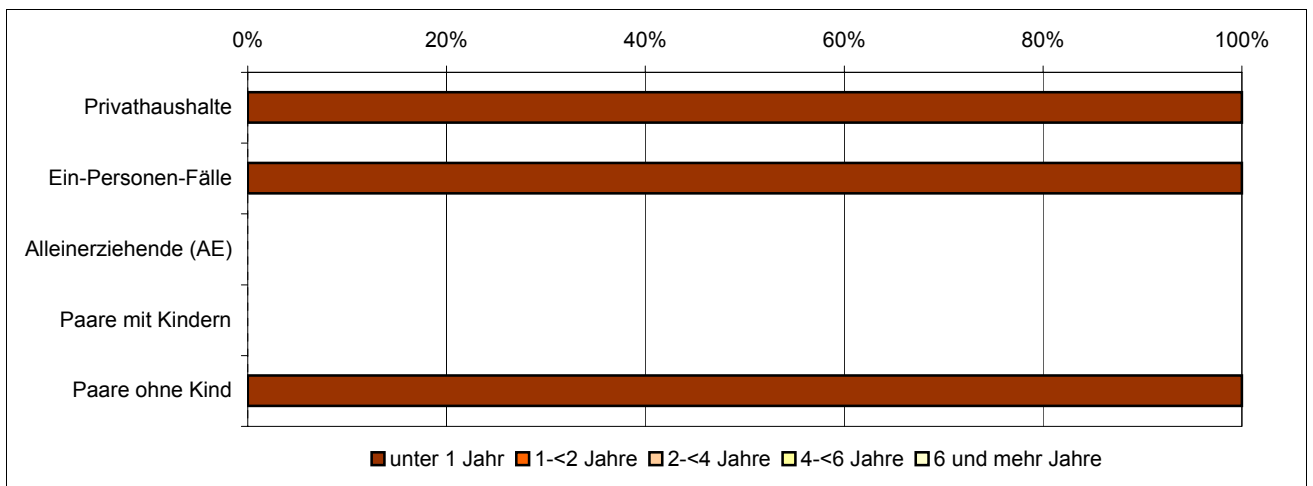
N = 4

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Abgeschlossene Fälle mit und ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, einschliesslich Doppelzählungen
- Ohne Angaben Fallstruktur: Fälle mit einer Angabe zur Bezugsdauer, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder zu einem Wohnstatus.
- Ohne Angaben: Fälle ohne Angaben zur Bezugsdauer.

Grafik 3.4: Abgeschlossene Fälle nach Bezugsdauer und Fallstruktur in Privathaushalten, AR Appenzell Ausserrhodon, 2010



Total =4 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



Tabelle 3.5: Hauptgrund der Beendigung von abgeschlossenen Fällen, AR Appenzell Ausserrhoden, 2010

Hauptgrund der Beendigung	Total		Flüchtlinge B bis 5 Jahre		Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge F bis 7 Jahre	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Verbesserung der Erwerbssituation	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Aufnahme Erwerbstätigkeit	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Beschäftigungsmassnahme	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Erhöhtes Erwerbseinkommen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Existenzsicherung (ES) durch andere Sozialleistungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
ES durch Sozialversicherung	0	0.0	0	0.0	0	0.0
ES durch bedarfsabhängige Sozialleistungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Beendigung der Zuständigkeit	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Wechsel des Wohnortes	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Kontaktabbruch	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Todesfall	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Anderes	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Unbekannt	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Weiss nicht	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Ohne Angaben	4	100.0	3	100.0	1	100.0

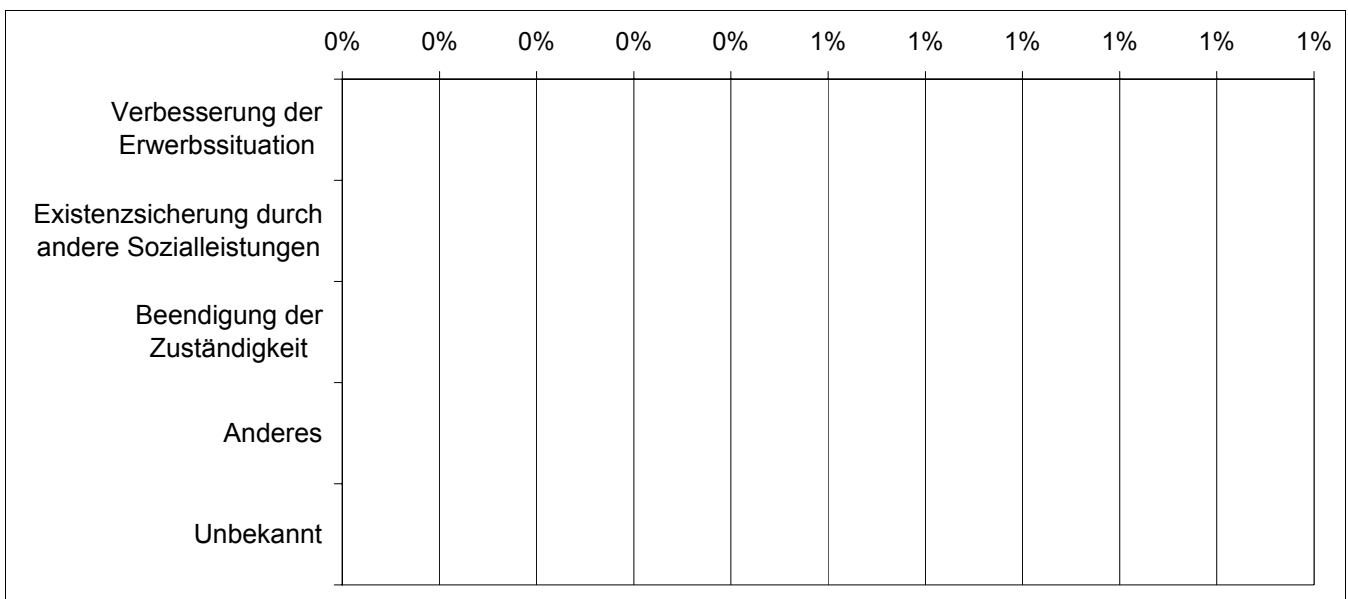
N = 4

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

- Abgeschlossene Fälle mit und ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, einschliesslich Doppelzählungen

Grafik 3.5: Hauptgrund der Beendigung von abgeschlossenen Fällen, AR Appenzell Ausserrhoden, 2010



Total = 0 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



FINANZIELLE SITUATION DER UNTERSTÜTZUNGSEINHEIT

Tabelle 4.1: Einkommen im Stichmonat nach Fallstruktur, AR Appenzell Ausserrhoden, 2010

Fallstruktur	Total			Flüchtlinge B bis 5 Jahre			Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge F bis 7 Jahre		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
Total	11	1'167	1'217	7	964	1'189	4	1'496	1'266
Stationäre Einricht., Heime	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Besondere Wohnformen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Privathaushalte	10	1'066	1'142	7	964	1'189	3	1'167	1'031
Ein-Personen-Fälle	7	811	833	4	649	685	3	1'167	1'031
Alleinlebende	7	811	833	4	649	685	3	1'167	1'031
Nicht-Alleinlebende	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Alleinerziehende	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Alleinerziehende mit 1 Kind	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Alleinerziehende mit 2 Kindern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Alleinerziehende mit 3+ Kindern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Paare mit Kindern	3	1'812	1'861	3	1'812	1'861	0	0	0
Paare mit 1 Kind	3	1'812	1'861	3	1'812	1'861	0	0	0
Paare mit 2 Kindern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Paare mit 3+ Kindern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Paare ohne Kind	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Andere	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fehlende Fallstruktur	1	1'973	1'973	0	0	0	1	1'973	1'973
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
Ohne Angaben (Einkommen)	0	0.0%		0	0.0%		0	0.0%	
Fälle ohne Einkommen	25	69.4%		22	75.9%		3	42.9%	

N= 36

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

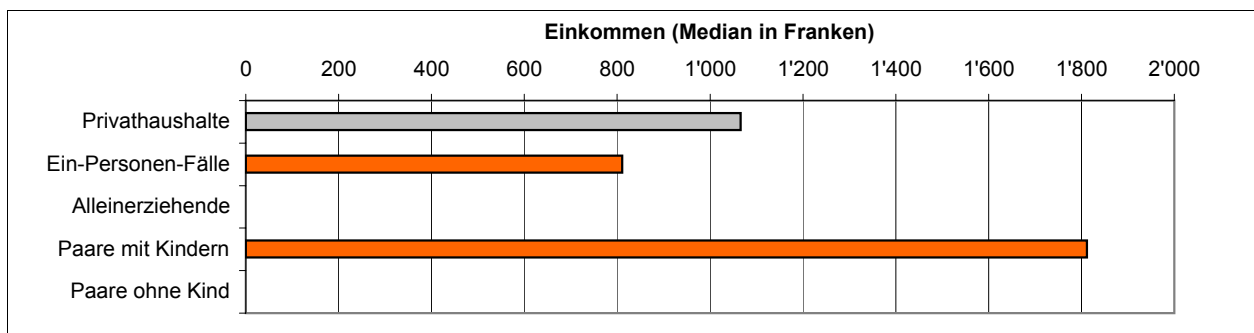
Anmerkungen: - Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, mit mindestens einer Angabe zum Einkommen pro Unterstützungseinheit, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget.

- Als Einkommen gelten alle Einkommensleistungen ausser der Sozialhilfe im engeren Sinn.

- Ohne Angaben (Einkommen): Fälle mit Einkommen, aber ohne Betragsangaben. Der Anteil bezieht sich auf das Total mit den "Ohne Angaben (Einkommen)".

- Fälle ohne Einkommen: Der Anteil bezieht sich auf das N und gibt den Prozentanteil der Dossiers an, die lediglich Sozialhilfeleistungen haben (siehe T4.2).

Grafik 4.1: Einkommen im Stichmonat nach Fallstruktur (Median in Franken), AR Appenzell Ausserrhoden, 2010



Total = 10 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



Tabelle 4.2: Einkommensquellen im Stichmonat nach Fallstruktur, AR Appenzell Ausserrhoden, 2010

Fallstruktur	Total	Erwerbseinkommen		Sozialversicherungsleistungen		Weitere bedarfsabhängige Sozialleistungen		Alimentenbevorschussung		Andere Einkommen		Keine Einkommen (nur Sozialhilfe)	
	Anzahl	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	33	9	27.3	4	12.1	0	0.0	0	0.0	0	0.0	23	69.7
Stationäre Einrichtung, Heime	0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Besondere Wohnformen	0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Privathaushalte	33	9	27.3	4	12.1	0	0.0	0	0.0	0	0.0	23	69.7
Ein-Personen-Fälle	24	6	25.0	2	8.3	0	0.0	0	0.0	0	0.0	17	70.8
Alleinlebende	24	6	25.0	2	8.3	0	0.0	0	0.0	0	0.0	17	70.8
Nicht-Alleinlebende	0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Alleinerziehende (AE)	1	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	1	100.0
AE mit 1 Kind	0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
AE mit 2 Kindern	1	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	1	100.0
AE mit 3+ Kindern	0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Paare mit Kindern	7	3	42.9	2	28.6	0	0.0	0	0.0	0	0.0	4	57.1
Paare mit 1 Kind	4	3	75.0	2	50.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	1	25.0
Paare mit 2 Kindern	1	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	1	100.0
Paare mit 3+ Kindern	2	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	2	100.0
Paare ohne Kind	1	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	1	100.0
Andere	0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Fehlende Fallstruktur	3	1	10.0	1	20.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	2	8.0

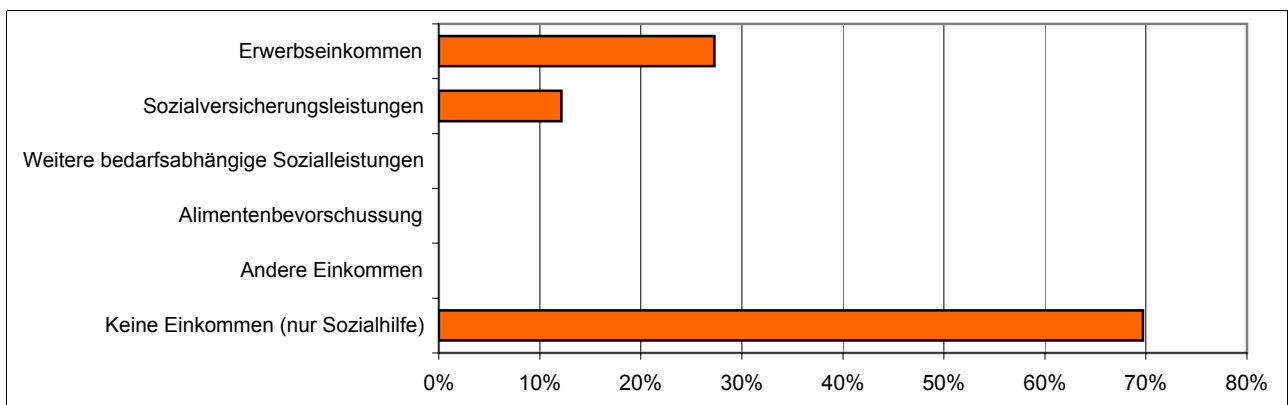
N= 36

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget.
- Die Summe der einzelnen Leistungen kann wegen den Mehrfachnennungen höher liegen als das Total.
- Erwerbseinkommen: inkl. Erwerbstätige ohne Angabe eines Einkommensbetrages (gilt auch für die übrigen Einkommensquellen).
- Sozialversicherungsleistungen, weitere bedarfsabhängige Sozialleistungen: Alle berücksichtigten Leistungen finden sich in den Fussnoten der Tabellen 4.4 und 4.5.
- Andere Einkommen: Vermögenseinkommen, Unterhaltsbeiträge, Erhalt von Haushaltsentschädigung (Konkubinatsbeitrag), Verwandtenunterstützung.
- Ohne Angaben Fallstruktur: Fälle ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus.

Grafik 4.2: Einkommensquellen im Stichmonat (Anzahl Fälle), AR Appenzell Ausserrhoden, 2010



Total = 33 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Tabelle 4.3: Erwerbseinkommen im Stichmonat nach Fallstruktur, AR Appenzell Ausserrhoden, 2010

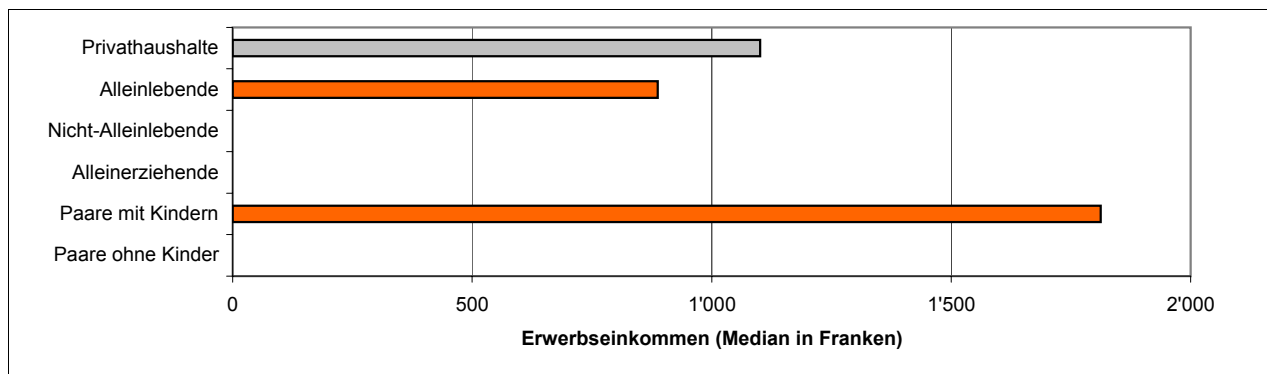
Fallstruktur	Total			Flüchtlinge B bis 5 Jahre			Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge F bis 7 Jahre		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
Total	10	1'365	1'252	6	1'296	1'272	4	1'463	1'222
Stationäre Einrichtung, Heime	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Besondere Wohnformen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Privathaushalte	9	1'101	1'184	6	1'296	1'272	3	1'101	1'009
Ein-Personen-Fälle	6	888	881	3	811	754	3	1'101	1'009
Alleinlebende	6	888	881	3	811	754	3	1'101	1'009
Nicht-Alleinlebende	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Alleinerziehende	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Alleinerziehende mit 1 Kind	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Alleinerziehende mit 2 Kindern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Alleinerziehende mit 3+ Kindern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Paare mit Kindern	3	1'812	1'791	3	1'812	1'791	0	0	0
Paare mit 1 Kind	3	1'812	1'791	3	1'812	1'791	0	0	0
Paare mit 2 Kindern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Paare mit 3+ Kindern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Paare ohne Kinder	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Andere	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fehlende Fallstruktur	1	1'861	1'861	0	0	0	1	1'861	1'861
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
Ohne Angaben (Erwerbseinkommen)	0	0.0%		0	0.0%		0	0.0%	
Fälle ohne Erwerbseinkommen	26	72.2%		23	79.3%		3	42.9%	

N= 36

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

- Anmerkungen: - Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget.
- Die Beträge beziehen sich auf die Summe der Erwerbseinkommen aller Personen in der Unterstützungseinheit.
- Total: Fälle mit mindestens einem Erwerbstätigen in der Unterstützungseinheit.
- Ohne Angaben Fallstruktur: Fälle mit Erwerbseinkommen, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder zu einem Wohnstatus.
- Ohne Angaben (Erwerbseinkommen): Fälle mit Erwerbseinkommen, aber ohne Betragsangaben. Der Anteil bezieht sich auf das Total mit den "Ohne Angaben (Erwerbseinkommen)".
- Fälle ohne Erwerbseinkommen: Der Anteil bezieht sich auf das N und gibt den Prozentanteil aller Fälle an, die kein Erwerbseinkommen haben.

Grafik 4.3: Erwerbseinkommen im Stichmonat nach Fallstruktur (Median in Franken), AR Appenzell Ausserrhoden, 2010



Total = 9 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



Tabelle 4.4: Sozialversicherungsleistungen im Stichmonat nach Fallstruktur, AR Appenzell Ausserrhoden, 2010

Fallstruktur	Total			Flüchtlinge B bis 5 Jahre			Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge F bis 7 Jahre		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
Total	5	106	174	3	106	230	2	89	89
Stationäre Einricht., Heime	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Besondere Wohnformen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Privathaushalte	4	105	189	3	106	230	1	66	66
Ein-Personen-Fälle	2	273	273	1	480	480	1	66	66
Alleinlebende	2	273	273	1	480	480	1	66	66
Nicht-Alleinlebende	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Alleinerziehende	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Alleinerziehende mit 1 Kind	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Alleinerziehende mit 2 Kindern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Alleinerziehende mit 3+ Kindern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Paare mit Kindern	2	105	105	2	105	105	0	0	0
Paare mit 1 Kind	2	105	105	2	105	105	0	0	0
Paare mit 2 Kindern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Paare mit 3+ Kindern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Paare ohne Kind	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Andere	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fehlende Fallstruktur	1	112	112	0	0	0	1	112	112
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
Ohne Angaben (Soz.Vers.Leistungen)	0	0.0%		0	0.0%		0	0.0%	
Fälle ohne Soz.Vers.Leistungen	31	86.1%		26	89.7%		5	71.4%	

N= 36

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen: - Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, mit mind. einer Angabe im Betrag zu Sozialversicherungsleistungen pro Fall, ohne Doppelzählung, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget.

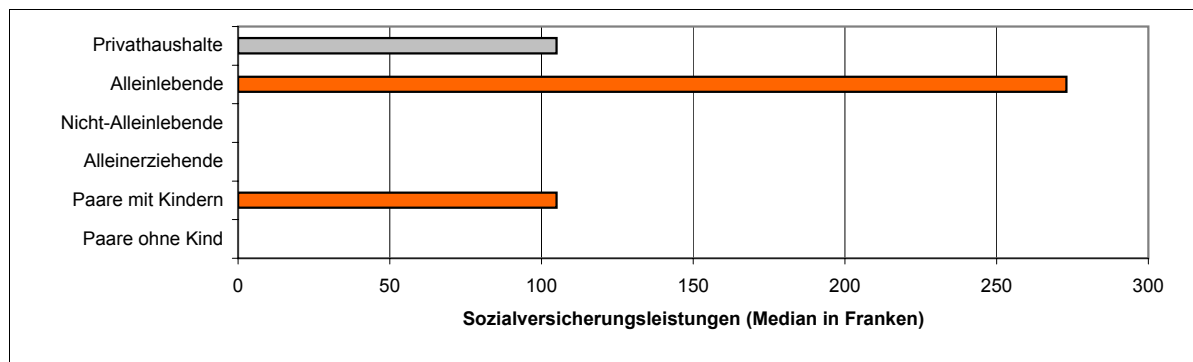
- Sozialversicherungsleistungen des Antragstellers sowie der weiteren UE-Mitglieder = Arbeitslosenversicherung, AHV, IV, Witwenrente, berufliche Vorsorge (BVG), SUVA-Rente, Hilfslosenentschädigung, Kranken-, Invaliden-, Unfallversicherungstaggeld, andere Sozialversicherungsleistungen und Kinderzulagen (wenn nicht im Lohn enthalten).

- Ohne Angaben Fallstruktur: Fälle mit mind. einer Angabe im Betrag zu Sozialversicherungsleistungen pro Fall, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder zu einem Wohnstatus.

- Ohne Angaben (Sozialversicherungsleistungen): Fälle mit Sozialversicherungsleistungen, aber ohne Betragsangaben. Der Anteil bezieht sich auf das Total mit den "Ohne Angaben (Sozialversicherungsleistungen)".

- Fälle ohne Sozialversicherungsleistungen: Der Anteil bezieht sich auf das N und gibt den Prozentanteil aller Fälle an, die keine Sozialversicherungsleistungen beziehen.

Grafik 4.4: Sozialversicherungsleistungen nach Fallstruktur (Median in Franken), AR Appenzell Ausserrhoden, 2010



Total = 4 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Tabelle 4.5: Weitere bedarfsabhängige Sozialleistungen (WBSL) im Stichmonat nach Fallstruktur, AR Appenzell Ausserrhoden, 2010

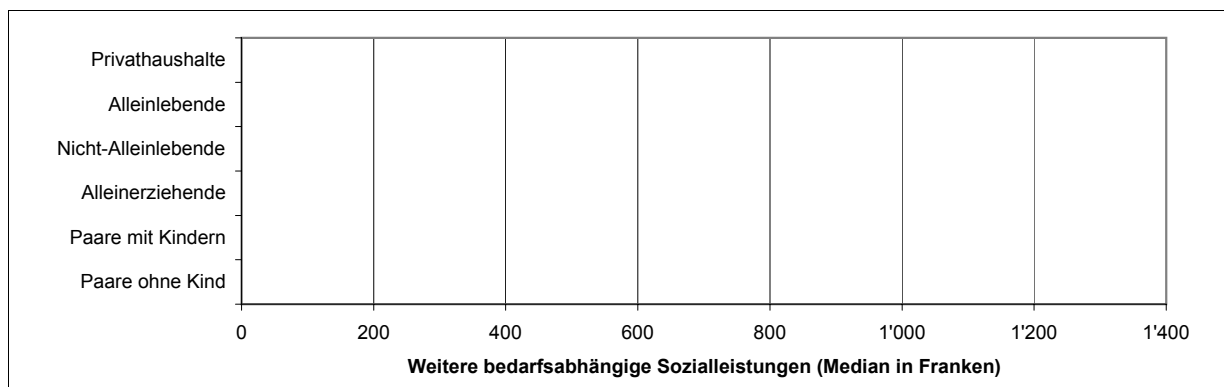
Fallstruktur	Total			Flüchtlinge B bis 5 Jahre			Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge F bis 7 Jahre		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
Total	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stationäre Einricht., Heime	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Besondere Wohnformen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Privathaushalte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ein-Personen-Fälle	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Alleinlebende	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nicht-Alleinlebende	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Alleinerziehende	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Alleinerziehende mit 1 Kind	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Alleinerziehende mit 2 Kindern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Alleinerziehende mit 3+ Kindern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Paare mit Kindern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Paare mit 1 Kind	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Paare mit 2 Kindern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Paare mit 3+ Kindern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Paare ohne Kind	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Andere	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fehlende Fallstruktur	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
Ohne Angaben (WBSL)	0	0.0%		0	0.0%		0	0.0%	
Fälle ohne WBSL	36	100.0%		29	100.0%		7	100.0%	

N= 36

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

- Anmerkungen: - Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, mit min. einer Angabe pro Fall im Betrag zu bedarfsabhängigen Sozialleistungen, ohne Doppelzählung, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget.
 - Bedarfsabhängige Leistungen = Anschlussstaggeld, Ergänzungsleistungen IV/AHV, Wohngeld, Mutterschaftsbeiträge, Erziehungsgeld, Kleinkinderbetreuungsbeiträge, Stipendien, Gemeindegeldzuschüsse, andere.
 - Ohne Angaben Fallstruktur: Fälle mit mind. einer Angabe im Betrag zu WBSL pro Fall, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder zu einem Wohnstatus.
 - Ohne Angaben (WBSL): Fälle mit WBSL, aber ohne Betragsangaben. Der Anteil bezieht sich auf das Total mit den "Ohne Angaben (WBSL)".
 - Fälle ohne WBSL: Der Anteil bezieht sich auf das N und gibt den Prozentanteil aller Fälle an, die keine WBSL beziehen.

Grafik 4.5: Weitere bedarfsabhängige Sozialleistungen im Stichmonat nach Fallstruktur (Median in Franken), AR Appenzell Ausserrhoden, 2010



Total =0 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



Tabelle 4.6: Fixe Ausgaben im Stichmonat nach Fallstruktur, AR Appenzell Ausserrhoden, 2010

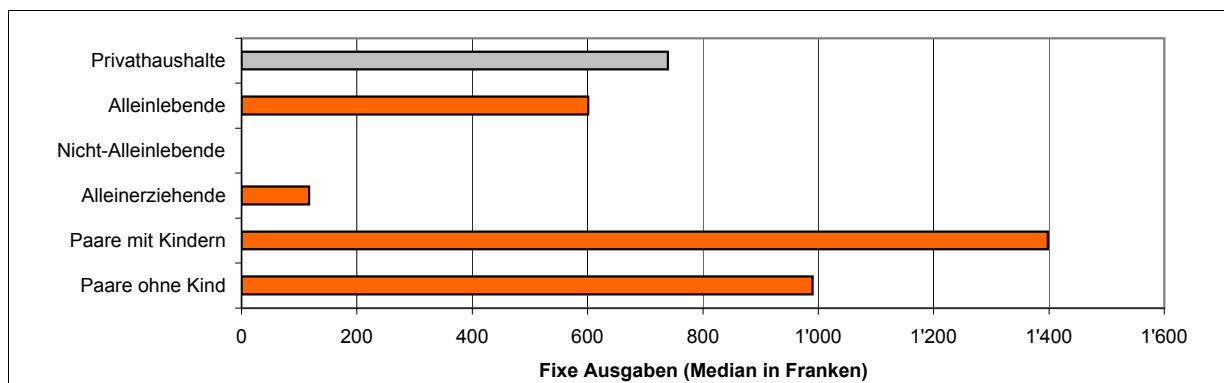
Fallstruktur	Total			Flüchtlinge B bis 5 Jahre			Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge F bis 7 Jahre		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
Total	17	739	863	14	731	905	3	739	669
Stationäre Einricht., Heime	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Besondere Wohnformen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Privathaushalte	17	739	863	14	731	905	3	739	669
Ein-Personen-Fälle	12	601	700	9	580	711	3	739	669
Alleinlebende	12	601	700	9	580	711	3	739	669
Nicht-Alleinlebende	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Alleinerziehende	1	117	117	1	117	117	0	0	0
Alleinerziehende mit 1 Kind	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Alleinerziehende mit 2 Kindern	1	117	117	1	117	117	0	0	0
Alleinerziehende mit 3+ Kindern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Paare mit Kindern	3	1'398	1'722	3	1'398	1'722	0	0	0
Paare mit 1 Kind	1	1'100	1'100	1	1'100	1'100	0	0	0
Paare mit 2 Kindern	1	2'667	2'667	1	2'667	2'667	0	0	0
Paare mit 3+ Kindern	1	1'398	1'398	1	1'398	1'398	0	0	0
Paare ohne Kind	1	990	990	1	990	990	0	0	0
Andere	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fehlende Fallstruktur	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
Ohne Angaben (fixe Ausgaben)	19	52.8%		15	51.7%		4	57.1%	
Fälle ohne fixe Ausg.	0	0.0%		0	0.0%		0	0.0%	

N= 36

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

- Anmerkungen: - Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode mit min. einer Angabe pro Unterstützungseinheit über fixe Ausgaben, ohne Doppelzählung, nur reguläre Fälle.
- Fixe Ausgaben = weitere Versicherungsprämien, Unterhaltszahlungen an Ehepartner/Kinder, effektiv bezahlte Mietkosten, Krankenkassenprämien.
- Ohne Angaben Fallstruktur: Fälle mit mind. einer Angabe im Betrag zu fixen Ausgaben pro Fall, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder zu einem Wohnstatus.
- Ohne Angaben (fixe Ausgaben): Fälle mit fixen Ausgaben, aber ohne Betragsangaben. Der Anteil bezieht sich auf das Total mit den "Ohne Angaben (fixe Ausgaben)".
- Fälle ohne fixe Ausgaben: Der Anteil bezieht sich auf das N und gibt den Prozentwert aller Fälle an, die keine fixen Ausgaben haben.

Grafik 4.6: Fixe Ausgaben im Stichmonat nach Fallstruktur (Median in Franken), AR Appenzell Ausserrhoden, 2010



Total = 17 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Tabelle 4.7: Angerechneter Mietanteil im Stichmonat nach Fallstruktur, AR Appenzell Ausserrhoden, 2010

Fallstruktur	Total			Flüchtlinge B bis 5 Jahre			Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge F bis 7 Jahre		
	Anzahl	Median (Fr.)	Anteil am Bruttobedarf in %	Anzahl	Median (Fr.)	Anteil am Bruttobedarf in %	Anzahl	Median (Fr.)	Anteil am Bruttobedarf in %
Privathaushalte	33	830	37.7	27	840	37.7	6	815	33.9
Ein-Personen-Fälle	24	800	37.7	19	800	39.4	5	800	37.7
Alleinlebende	24	800	37.7	19	800	39.4	5	800	37.7
Nicht-Alleinlebende	0	0	0.0	0	0	0.0	0	0	0.0
Alleinerziehende	1	1'132	20.8	1	1'132	20.8	0	0	0.0
Alleinerziehende mit 1 Kind	0	0	0.0	0	0	0.0	0	0	0.0
Alleinerziehende mit 2 Kindern	1	1'132	20.8	1	1'132	20.8	0	0	0.0
Alleinerziehende mit 3+ Kindern	0	0	0.0	0	0	0.0	0	0	0.0
Paare mit Kindern	7	1'140	31.8	6	1'153	34.0	1	955	17.4
Paare mit 1 Kind	4	1'120	31.5	3	1'140	31.8	1	955	17.4
Paare mit 2 Kindern	1	1'165	16.6	1	1'165	16.6	0	0	0.0
Paare mit 3+ Kindern	2	1'189	49.7	2	1'189	49.7	0	0	0.0
Paare ohne Kind	1	990	50.8	1	990	50.8	0	0	0.0
Andere	0	0	0.0	0	0	0.0	0	0	0.0
	Anz.	Anteil in %		Anz.	Anteil in %		Anz.	Anteil in %	
Ohne Angaben	3	8.3%		2	6.9%		1	14.3%	

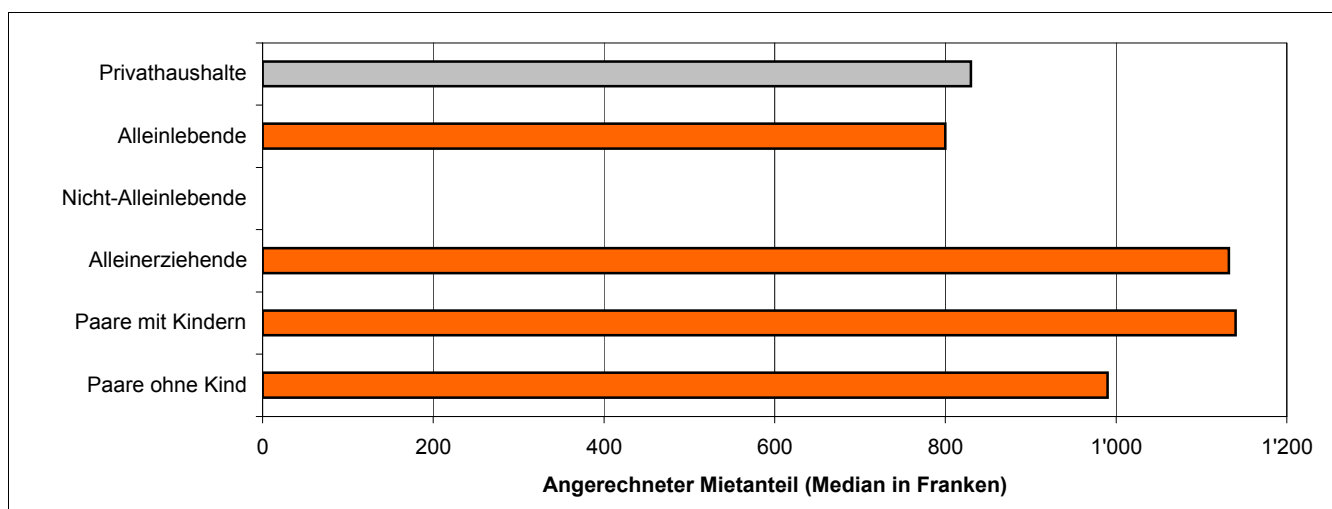
N = 36

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählung, nur reguläre Fälle, mit Wohnstatus Mieter, Untermieter und Eigentümer.
- Angerechneter Mietanteil: effektiv angerechnete und übernommene Mietkosten.
- Anteil am Bruttobedarf: Für jeden Einzelfall wird der Anteil der Mietkosten am Bruttobedarf berechnet, bevor der Median pro Fallstrukturtyp ermittelt wird.
- Ohne Angaben: Mieter ohne Betragsangaben zur Miete, ohne Zuordnung zu einem Falltyp.

Grafik 4.7: Angerechneter Mietanteil im Stichmonat nach Fallstruktur (Median in Franken), AR Appenzell Ausserrhoden, 2010



Total = 33 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Tabelle 4.8: Zulagen und Einkommensfreibeträge von Unterstützungseinheiten im Stichmonat, AR Appenzell Ausserrhoden, 2010

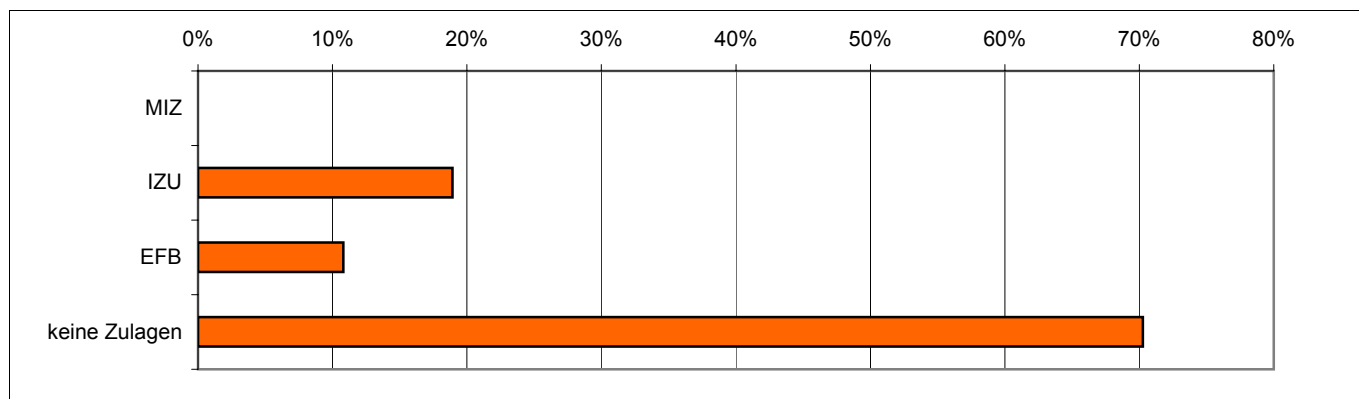
Fallstruktur	Total	MIZ			IZU			EFB			keine Zulagen	
		Anzahl	Anzahl	Anteil in %	Median (Fr.)	Anzahl	Anteil in %	Median (Fr.)	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	42	0	0	0	8	19	100	6	14	200	29	69
Stationäre Einricht., Heime	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Besondere Wohnformen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Privathaushalte	37	0	0.0	0	7	18.9	100	4	10.8	200	26	70.3
Ein-Personen-Fälle	25	0	0.0	0	2	8.0	167	1	4.0	200	22	88.0
Alleinlebende	25	0	0.0	0	2	8.0	167	1	4.0	200	22	88.0
Nicht-Alleinlebende	0	0	0.0	0	0	0.0	0	0	0.0	0	0	0.0
Alleinerziehende (AE)	2	0	0.0	0	1	50.0	100	1	50.0	200	0	0.0
AE mit 1 Kind	0	0	0.0	0	0	0.0	0	0	0.0	0	0	0.0
AE mit 2 Kindern	1	0	0.0	0	1	100.0	100	0	0.0	0	0	0.0
AE mit 3+ Kindern	1	0	0.0	0	0	0.0	0	1	100.0	200	0	0.0
Paare mit Kindern	8	0	0.0	0	3	37.5	100	2	25.0	220	3	37.5
Paare mit 1 Kind	4	0	0.0	0	0	0.0	0	1	25.0	200	3	75.0
Paare mit 2 Kindern	2	0	0.0	0	1	50.0	100	1	50.0	240	0	0.0
Paare mit 3+ Kindern	2	0	0.0	0	2	100.0	125	0	0.0	0	0	0.0
Paare ohne Kinder	2	0	0.0	0	1	50.0	150	0	0.0	0	1	50.0
Andere	0	0	0.0	0	0	0.0	0	0	0.0	0	0	0.0
Fehlende Fallstruktur	5	0	0.0	0	1	20.0	100	2	40.0	153	3	60.0
		Anzahl	Anteil in %									
Fälle ohne Anwendung der neuen SKOS-Richtlinien		0	0.0									
Ohne Angaben oder nicht gefragt		0	0.0									

N = 42

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen: - Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode und Antragsteller ab 16 Jahren, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget.
- Die Zulagen und Einkommensfreibeträge werden personenbezogen ausgerichtet. Diese Tabelle hat aber die Unterstützungseinheiten zum Inhalt. Aus dem Grunde entspricht die Summe der Zulagen und Einkommensfreibeträge nicht der Summe, wie sie in der Tabelle 4.9 steht (Summe aller Personen).
- keine Zulagen: Die neuen SKOS-Richtlinien werden zwar angewendet, aber keine Zulagen ausgerichtet.
- Ohne Angaben Fallstruktur: Fälle ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder zu einem Wohnstatus.

Grafik 4.8: Zulagen und Einkommensfreibeträge von Unterstützungseinheiten, AR Appenzell Ausserrhoden, 2010



Total = 37 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Tabelle 4.9: Zulagen und Einkommensfreibeträge von Sozialhilfeempfängern/-innen im Stichmonat, AR Appenzell Ausserrhoden, 2010

Sozialhilfeempfänger/-innen	Total	MIZ		IZU		EFB		keine Zulagen	
		Minimale Integrationszulagen		Integrationszulagen für Nichterwerbstätige		Einkommensfreibeträge			
	Anzahl	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Alter									
Total	59	0	0.0	8	13.6	6	10.2	46	78.0
16-17 Jahre	2	0	0.0	0	0.0	0	0.0	2	100.0
18-25 Jahre	11	0	0.0	0	0.0	1	9.1	10	90.9
26-35 Jahre	24	0	0.0	2	8.3	0	0.0	22	91.7
36-45 Jahre	18	0	0.0	4	22.2	4	22.2	11	61.1
46-55 Jahre	4	0	0.0	2	50.0	1	25.0	1	25.0
56-64 Jahre	0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
65 und mehr Jahre	0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Zivilstand (ab 18 Jahren)									
Total	57	0	0.0	8	14.0	6	10.5	44	77.2
Ledig	26	0	0.0	2	7.7	1	3.8	23	88.5
Verheiratet	31	0	0.0	6	19.4	5	16.1	21	67.7
Verwitwet	0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Geschieden	0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Aufenthaltsstatus									
Total	59	0	0.0	8	13.6	6	10.2	46	78.0
Flüchtlinge B bis 5 Jahre	42	0	0.0	6	14.3	2	4.8	34	81.0
Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge F bis 7 Jahre	14	0	0.0	2	14.3	4	28.6	9	64.3
Übrige	3	0	0.0	0	0.0	0	0.0	3	100.0
Erwerbssituation									
Total	56	0	0.0	8	14.3	6	10.7	43	76.8
Erwerbstätige	8	0	0.0	0	0.0	3	37.5	5	62.5
Erwerbslose	30	0	0.0	7	23.3	3	10.0	21	70.0
Nichterwerbspersonen	18	0	0.0	1	5.6	0	0.0	17	94.4

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, Personen ab 16 Jahren, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget.
- Keine Zulagen: Die neuen SKOS-Richtlinien werden zwar angewendet, aber keine Zulagen ausgerichtet.
- Zivilstand und Erwerbssituation: Bei weiteren Mitgliedern in der Unterstützungseinheit sind nur die regulären Fälle berücksichtigt.
- Die Zulagen und Einkommensfreibeträge werden personenbezogen ausgerichtet. Die Summen der Zulagen und Einkommensfreibeträge entsprechen daher der effektiv ausbezahlten Anzahl.

FINANZIELLE LEISTUNGEN AN DIE UNTERSTÜTZUNGSEINHEITEN

Tabelle 5.1: Bruttobedarf im Stichmonat nach Fallstruktur, AR Appenzell Ausserrhodon, 2010

Fallstruktur	Total			Flüchtlinge B bis 5 Jahre			Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge F bis 7 Jahre		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
Total	35	2'120	2'464	28	2'070	2'409	7	2'135	2'681
Stationäre Einrichtung, Heime	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Besondere Wohnformen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Privathaushalte	32	2'128	2'593	26	2'142	2'589	6	2'128	2'615
Ein-Personen-Fälle	23	2'007	2'078	18	1'931	2'087	5	2'120	2'042
Alleinlebende	23	2'007	2'078	18	1'931	2'087	5	2'120	2'042
Nicht-Alleinlebende	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Alleinerziehende	1	5'454	5'454	1	5'454	5'454	0	0	0
Alleinerziehende mit 1 Kind	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Alleinerziehende mit 2 Kindern	1	5'454	5'454	1	5'454	5'454	0	0	0
Alleinerziehende mit 3+ Kindern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Paare mit Kindern	7	3'532	3'972	6	3'478	3'721	1	5'478	5'478
Paare mit 1 Kind	4	3'557	4'004	3	3'532	3'512	1	5'478	5'478
Paare mit 2 Kindern	1	7'030	7'030	1	7'030	7'030	0	0	0
Paare mit 3+ Kindern	2	2'380	2'380	2	2'380	2'380	0	0	0
Paare ohne Kind	1	1'950	1'950	1	1'950	1'950	0	0	0
Andere	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fehlende Fallstruktur	3	120	1'079	2	79	79	1	3'080	3'080
	Anteil in %			Anteil in %			Anteil in %		
Ohne Angaben	1	2.8		1	3.4		0	0.0	

N = 36

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne Leistungstyp einmalige Zahlung ohne Budget.
- Dort wo vorhanden, sind die neuen SKOS-Variablen minimale Integrationszulage sowie die Integrationszulage für Nichterwerbstätige im Bruttobedarf berücksichtigt.
- Ohne Angaben Fallstruktur: Fälle mit einer Angabe im Betrag zu Bruttobedarf aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus.
- Ohne Angabe: Fälle ohne Bruttobedarf.

Tabelle 5.2: Nettobedarf im Stichmonat nach Fallstruktur, AR Appenzell Ausserrhoden, 2010

Fallstruktur	Total			Flüchtlinge B bis 5 Jahre			Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge F bis 7 Jahre		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
Total	36	1'807	1'956	29	1'854	1'943	7	1'257	2'007
Stationäre Einricht., Heime	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Besondere Wohnformen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Privathaushalte	33	1'950	2'091	27	1'950	2'081	6	1'494	2'133
Ein-Personen-Fälle	24	1'659	1'677	19	1'760	1'733	5	968	1'463
Alleinlebende	24	1'659	1'677	19	1'760	1'733	5	968	1'463
Nicht-Alleinlebende	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Alleinerziehende	1	5'454	5'454	1	5'454	5'454	0	0	0
Alleinerziehende mit 1 Kind	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Alleinerziehende mit 2 Kindern	1	5'454	5'454	1	5'454	5'454	0	0	0
Alleinerziehende mit 3+ Kindern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Paare mit Kindern	7	2'300	3'049	6	2'174	2'645	1	5'478	5'478
Paare mit 1 Kind	4	1'884	2'658	3	1'720	1'718	1	5'478	5'478
Paare mit 2 Kindern	1	5'955	5'955	1	5'955	5'955	0	0	0
Paare mit 3+ Kindern	2	2'380	2'380	2	2'380	2'380	0	0	0
Paare ohne Kind	1	1'950	1'950	1	1'950	1'950	0	0	0
Andere	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fehlende Fallstruktur	3	120	471	2	79	79	1	1'257	1'257
	Anteil in %			Anteil in %			Anteil in %		
Ohne Angaben	0	0.0		0	0.0		0	0.0	

N = 36

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne Leistungstyp einmalige Zahlung ohne Budget.
- Dort wo vorhanden sind die neuen SKOS-Variablen minimale Integrationszulage sowie die Integrationszulage für Nichterwerbstätige im Nettobedarf berücksichtigt.
- Ohne Angaben Fallstruktur: Fälle mit einer Angabe im Betrag zu Nettobedarf aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus.
- Ohne Angabe: Fälle ohne Nettobedarf.



Tabelle 5.3: Deckungsquote nach Fallstruktur, AR Appenzell Ausserrhoden, 2010

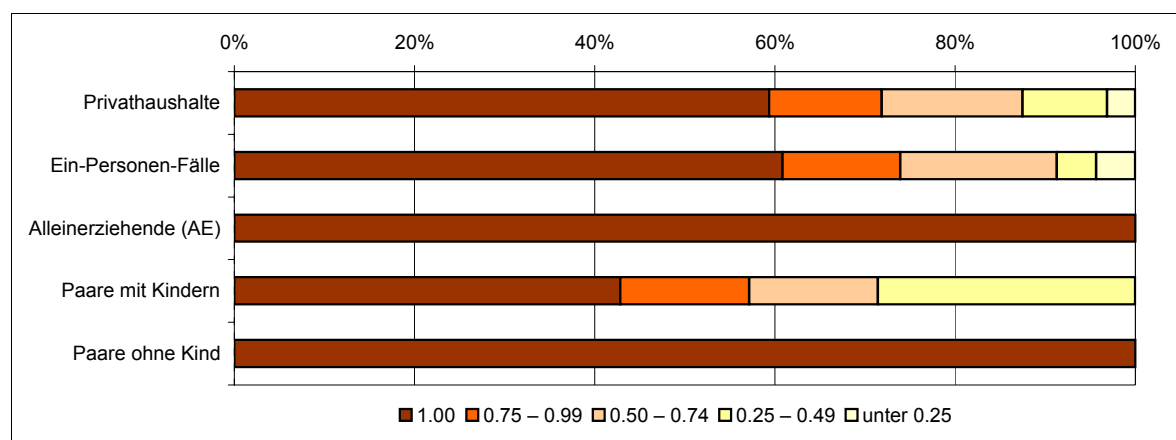
Fallstruktur	Deckungsquote											
	Total		1.00		0.75 – 0.99		0.50 – 0.74		0.25 – 0.49		unter 0.25	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	35	100	21	60.0	4	11.4	5	14.3	4	11.4	1	2.9
Stationäre Einricht., Heime	0	0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Besondere Wohnformen	0	0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Privathaushalte	32	100	19	59.4	4	12.5	5	15.6	3	9.4	1	3.1
Ein-Personen-Fälle	23	100	14	60.9	3	13.0	4	17.4	1	4.3	1	4.3
Alleinlebende	23	100	14	60.9	3	13.0	4	17.4	1	4.3	1	4.3
Nicht-Alleinlebende	0	0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Alleinerziehende (AE)	1	100	1	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
AE mit 1 Kind	0	0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
AE mit 2 Kindern	1	100	1	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
AE mit 3+ Kindern	0	0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Paare mit Kindern	7	100	3	42.9	1	14.3	1	14.3	2	28.6	0	0.0
Paare mit 1 Kind	4	100	1	25.0	0	0.0	1	25.0	2	50.0	0	0.0
Paare mit 2 Kindern	1	100	0	0.0	1	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Paare mit 3+ Kindern	2	100	2	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Paare ohne Kind	1	100	1	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Andere	0	0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Fehlende Fallstruktur	3	100	2	66.7	0	0.0	0	0.0	1	33.3	0	0.0
Ohne Angaben	1	2.8										

N = 36

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

- Anmerkungen: - Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen und ohne Leistungstyp einmalige Zahlung ohne Budget
- Deckungsquote: Verhältnis Nettobedarf / Bruttobedarf. Dort wo vorhanden sind die neuen SKOS-Variablen minimale Integrationszulage sowie die Integrationszulage für Nichterwerbstätige berücksichtigt
- Je höher die Deckungsquote desto höher ist der Anteil der Sozialhilfe am Gesamteinkommen der Unterstützungseinheit.
- Ohne Angaben Fallstruktur: Fälle mit einer Angabe im Deckungsquote aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus.
- Ohne Angabe: Fälle ohne Deckungsquote d.h. ohne Brutto- oder Nettobedarf.

Grafik 5.3: Deckungsquote nach Fallstruktur in Privathaushalten, AR Appenzell Ausserrhoden, 2010



Total =32 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



Tabelle 5.4: Durchschnittliche Deckungsquote nach Fallstruktur, AR Appenzell Ausserrhoden, 2010

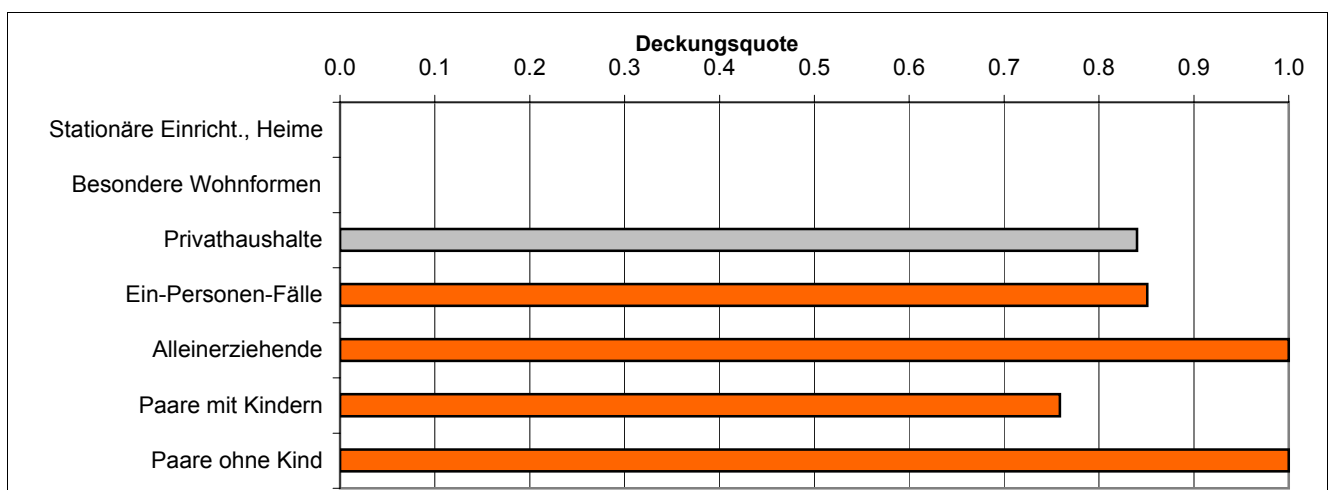
Fallstruktur	Total		Flüchtlinge B bis 5 Jahre		Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge F bis 7 Jahre	
	Anzahl	Mittelwert Deckungsquote	Anzahl	Mittelwert Deckungsquote	Anzahl	Mittelwert Deckungsquote
Total	35	0.84	28	0.87	7	0.70
Stationäre Einricht., Heime	0	0.00	0	0.00	0	0.00
Besondere Wohnformen	0	0.00	0	0.00	0	0.00
Privathaushalte	32	0.84	26	0.86	6	0.75
Ein-Personen-Fälle	23	0.85	18	0.89	5	0.70
Alleinlebende	23	0.85	18	0.89	5	0.70
Nicht-Alleinlebende	0	0.00	0	0.00	0	0.00
Alleinerziehende	1	1.00	1	1.00	0	0.00
Alleinerziehende mit 1 Kind	0	0.00	0	0.00	0	0.00
Alleinerziehende mit 2 Kindern	1	1.00	1	1.00	0	0.00
Alleinerziehende mit 3+ Kindern	0	0.00	0	0.00	0	0.00
Paare mit Kindern	7	0.76	6	0.72	1	1.00
Paare mit 1 Kind	4	0.62	3	0.49	1	1.00
Paare mit 2 Kindern	1	0.85	1	0.85	0	0.00
Paare mit 3+ Kindern	2	1.00	2	1.00	0	0.00
Paare ohne Kind	1	1.00	1	1.00	0	0.00
Andere	0	0.00	0	0.00	0	0.00
Fehlende Fallstruktur	3	0.80	2	1.00	1	0.41
	Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %	
Ohne Angaben	1	2.8	1	3.4	0	0.0

N = 36

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

- Anmerkungen: - Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen und ohne Leistungstyp einmalige Zahlung ohne Budget.
 - Deckungsquote: Verhältnis Nettobedarf / Bruttobedarf. Dort wo vorhanden sind die neuen SKOS-Variablen minimale Integrationszulage sowie die Integrationszulage für Nichterwerbstätige berücksichtigt.
 - Ohne Angaben Fallstruktur: Fälle mit einer Angabe im Deckungsquote aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus.
 - Ohne Angabe: Fälle ohne Deckungsquote d.h. ohne Brutto- oder Nettobedarf.

Grafik 5.4: Durchschnittliche Deckungsquote nach Fallstruktur, AR Appenzell Ausserrhoden, 2010



Total = 35 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Tabelle 5.5: Gesamter Auszahlungsbetrag nach Fallstruktur, AR Appenzell Ausserrhoden, 2010

Fallstruktur	Total			Flüchtlinge B bis 5 Jahre			Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge F bis 7 Jahre		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
Total	36	22'510	22'563	29	23'119	23'694	7	11'724	17'876
Stationäre Einricht., Heime	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Besondere Wohnformen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Privathaushalte	33	22'959	22'786	27	23'119	23'912	6	11'469	17'717
Ein-Personen-Fälle	24	18'876	18'785	19	22'061	20'523	5	11'213	12'182
Alleinlebende	24	18'876	18'785	19	22'061	20'523	5	11'213	12'182
Nicht-Alleinlebende	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Alleinerziehende	1	36'216	36'216	1	36'216	36'216	0	0	0
Alleinerziehende mit 1 Kind	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Alleinerziehende mit 2 Kindern	1	36'216	36'216	1	36'216	36'216	0	0	0
Alleinerziehende mit 3+ Kindern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Paare mit Kindern	7	28'860	35'939	6	27'711	34'364	1	45'392	45'392
Paare mit 1 Kind	4	26'574	30'415	3	24'287	25'422	1	45'392	45'392
Paare mit 2 Kindern	1	57'123	57'123	1	57'123	57'123	0	0	0
Paare mit 3+ Kindern	2	36'397	36'397	2	36'397	36'397	0	0	0
Paare ohne Kind	1	13'299	13'299	1	13'299	13'299	0	0	0
Andere	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fehlende Fallstruktur	3	18'828	20'104	2	20'742	20'742	1	18'828	18'828
	Anteil in %			Anteil in %			Anteil in %		
Ohne Angaben	0	0.0		0	0.0		0	0.0	

N = 36

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, mit Doppelzählungen.
- Ohne Angaben Fallstruktur: Fälle mit einer Angabe im gesamten Auszahlungsbetrag aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus.
- Ohne Angabe: Fälle ohne gesamten Auszahlungsbetrag während der Erhebungsperiode.



Glossar

Das Glossar beinhaltet die wichtigsten fachtechnischen Begriffe aus dem Bereich der Sozialhilfestatistik im Flüchtlingsbereich, welche in den Standardtabellen stehen. Das Glossar ist alphabetisch sortiert.

Abgeschlossener Fall, abgeschlossenes Dossier	Für Unterstützungseinheiten, die seit mehr als 6 Monaten keine Auszahlung erhielten, wird das Dossier abgeschlossen. Es können somit auch Dossiers darunter fallen, die eine letzte Auszahlung noch im Vorjahr erhielten und im laufenden Jahr abgeschlossen wurden. Falls die Unterstützungseinheit nach einem Unterbruch von mehr als 6 Monaten erneut einen Antrag stellt, wird ein neues Dossier eröffnet.
Anteile	Der Anteil bezieht sich auf eine in der Tabelle vordefinierte Gesamtheit. Diese schliesst die ‚ohne Angaben‘ (Missings) und die Antwortkategorie ‚weiss nicht‘ aus, womit sich die Gesamtheit nur aus den gültigen Antworten zusammensetzt.
Besondere Wohnformen	Dazu gehören die Kategorien des Merkmals <i>Wohnstatus</i> : Pension, Hotel, begleitetes Wohnen, gratis Unterkunft, Fahrende und ohne feste Unterkunft.
Bestehende Fälle	Bestehende Fälle bezogen bereits im Jahr vor dem Erhebungsjahr Sozialhilfe und erhalten auch im Erhebungsjahr weiterhin ohne Unterbrechung oder mit einer Unterbrechung von weniger als 6 Monaten Sozialhilfe.
Bruttobedarf	Der Bruttobedarf pro Monat entspricht dem theoretischen Bedarf der Unterstützungseinheit (materielle Grundsicherung sowie situationsbedingte Leistungen) pro Monat, d.h. ohne Berücksichtigung der aktuellen Einnahmen. Die Ergebnisse zum Bruttobedarf in Kollektivhaushalten sind generell unterbewertet bzw. zu tief angesetzt, weil nicht alle Angaben bekannt sind wie zum Beispiel die Objekthilfe.
Deckungsquote	Anteil des Nettobedarfs am Bruttobedarf. Die Deckungsquote sagt aus, wie weit der materielle Bedarf einer Unterstützungseinheit durch Sozialhilfeleistung gedeckt wird. Sie variiert zwischen 0 und 1. Je höher die Quote, desto höher der Anteil der finanziellen Sozialhilfe am Gesamteinkommen der Unterstützungseinheit.
Doppelzählung	Die Sozialhilfestatistik erlaubt in gewissen Fällen eine doppelte Dossierführung: a) Dossiers von Unterstützungseinheiten werden nach einem Umzug in eine andere Gemeinde während 4 Monaten am alten sowie am neuen Ort geführt. b) 6 Monate nach der letzten Auszahlung wird das Dossier geschlossen. Falls dieselbe Person dann erneut einen Antrag auf Sozialhilfe stellt, wird ein neues Dossier eröffnet und sie wird als neuer Fall gezählt. Daher steht in den Anmerkungen zu jeder Tabelle, ob die Doppelzählung mit einbezogen ist oder nicht. Auswertungsebene Kanton: <i>Mit Doppelzählungen</i> = alle Doppelzählungen im Kanton sind berücksichtigt <i>Ohne Doppelzählungen</i> = bei Doppelzählungen wird nur der ‚jüngere‘ Fall gezählt Auswertungsebene Gemeinde: <i>Mit Doppelzählungen</i> = alle Doppelzählungen in derselben Gemeinde sind berücksichtigt



	<p><i>Ohne Doppelzählungen</i> = bei Doppelzählungen wird nur der ‚jüngere‘ Fall gezählt</p> <p>In Tabellen nach Gemeinde kann wegen den Doppelzählungen die Summe aller Dossiers höher sein als das Kantonstotal (erlaubte Doppelzählungen auf dem niedrigeren regionalen Niveau werden ausgeschlossen).</p>
Einkommen (T4.1)	Das Einkommen der Unterstützungseinheit beinhaltet nicht das Sozialhilfeeinkommen im engeren Sinn, sondern lediglich das anrechenbare Einkommen aus anderen Quellen wie z.B. Erwerbseinkommen, Renten, Alimentenbevorschussung usw.
Erhebungsperiode	Die Erhebungsperiode ist der Zeitraum, für welchen die Sozialhilfedaten erhoben werden. Eine Erhebungsperiode dauert ein Jahr vom 1. Januar bis 31. Dezember. Wegen der 6-Monatsregel kann aber die letzte Auszahlung noch im vorangehenden Jahr liegen (letzte Auszahlung im Juli -> Dossierabschluss nach 6 Monaten im Januar des darauf folgenden Jahres!).
Erwerbssituation	Die Frage nach der Erwerbssituation lässt vier verschiedene Antworten nach Erwerbstätigkeit, Erwerbslosigkeit und Nichterwerbssituation pro Person zu. In den Tabellen wird lediglich nur eine einzige Erwerbssituation berücksichtigt. Bei Mehrfachangaben wird gemäss einer Prioritätenliste vorgegangen. Dabei gilt Erwerbstätigkeit vor Erwerbslosigkeit vor Nichterwerbssituation. Falls nötig wird auch innerhalb dieser Kategorien priorisiert.
Fallstruktur	<p>Die Fallstruktur ordnet die Unterstützungseinheit oder den Fall bestimmten Typen zu. Dafür wird die Beziehung ihrer einzelnen Mitglieder zu einander mit Hilfe der Merkmale Beziehungstyp, Alter, Geschlecht und Zivilstand ausgewertet.</p> <p>Die Fallstruktur wird aufgrund des Wohnstatus grob in <i>Privathaushalte</i>, <i>Stationäre Einrichtungen</i>, <i>Heime</i> und <i>Besondere Wohnformen</i> gegliedert.</p> <p>Fehlen mehrere zur Bildung der Fallstruktur verwendeten Merkmale, kann keine Zuordnung vorgenommen werden.</p> <p>Kinder in Falltypen gelten bis und mit dem Alter von 25 Jahre als solche und nicht bis 18 Jahre wie es im Leitfaden vorgesehen ist. Das Heraufsetzen des Alters ergab sich aus den Daten wie sie das BFS von den Sozialdiensten erhalten hat.</p> <p>Die Kategorie "Andere" umfasst Beziehungsverhältnisse, die nicht eindeutig haben zugeteilt werden können. Die Kategorie "Besondere Wohnformen" beinhaltet Personen, die in einem Hotel wohnen, in einer kostenlosen Unterkunft oder ohne eine feste Unterkunft sind (vgl. T3.2).</p>
Fehlende Angaben, ohne Angaben, Missings	Fehlende Angaben setzen sich zusammen aus nicht vorhandenen Angaben (Missings) und unbekanntem Angaben (Code ist vorhanden, aber dem BFS nicht bekannt). Die fehlenden Angaben werden zur Berechnung der Quoten und der Anteile eines Merkmals nicht miteinbezogen. Dies hätte andernfalls Einfluss auf die Höhe der Quoten.
Laufender Fall	Die Unterstützungseinheit bezieht im Erhebungsjahr immer noch Sozialhilfe, resp. die letzte Auszahlung liegt weniger als 6 Monate zurück.



Leistungstypen der Sozialhilfe im engeren Sinn	<ul style="list-style-type: none">• Sozialhilfe, regulärer Fall mit/ohne Eingliederungsvertrag (mit/ohne Zielvereinbarung): Reguläre Hilfe. Massnahme zur Förderung der sozialen bzw. beruflichen Integration bedürftiger Personen, basierend auf dem Prinzip der Gegenseitigkeit und der Gegenleistung.• Sozialhilfe, einmalige Zahlung mit/ohne Budget:<ul style="list-style-type: none">- einmalige finanzielle Unterstützung, ausserordentliche Unterstützung, es ist keine weitere Zahlung vorgesehen (Beispiele: Zahnarztrechnung, Umzugskosten oder Mietkaution)- spezifische finanzielle Unterstützung. Die Beihilfe kann sich über mehrere Monate erstrecken, die Antrag stellende Person benötigt keine Dauerhilfe (z.B. Übernahme der von der Krankenkasse nicht gedeckten Kosten).• Bevorschussung ALV: spezifische finanzielle Unterstützung. Die Beihilfe kann sich über Monate erstrecken, die Antrag stellende Person benötigt keine Dauerhilfe (z.B. Bevorschussung von Arbeitslosenleistungen deren Auszahlung sich verzögert, Ausgleich bei vorübergehender Einstellung der Arbeitslosenleistungen).
Median	Der Median repräsentiert den "Zentralwert" der untersuchten Einheiten. Es befinden sich anzahlmässig eben so viele Einheiten unterhalb wie oberhalb dieses Wertes.
Mittelwert	Der Mittelwert ergibt sich aus der Summe der Werte dividiert durch die Anzahl Fälle oder unterstützte Personen. Er ist das arithmetische Mittel.
Neue Fälle, Neubezüger	Neue Fälle oder auch Neubezüger beziehen erstmals im laufenden Jahr Sozialhilfe. Bestehende Fälle dagegen bezogen bereits vor dem Erhebungsjahr Sozialhilfe, und zwar letztmals spätestens 6 Monate vor dem 1. Januar des Erhebungsjahres.
Nettobedarf, zugesprochene Leistung	<p>Nettobedarf = Bruttobedarf pro Monat abzüglich der aktuellen monatlichen Einnahmen der Unterstützungseinheit. Der Wert kann nur positiv sein. Null- oder Negativ-Werte werden von der Grundgesamtheit ausgeschlossen.</p> <p>Zugesprochene Leistung = Der effektiv pro Monat an die Unterstützungseinheit ausbezahlte Betrag. Die zugesprochene Leistung entspricht dann nicht dem berechneten Nettobedarf, wenn einmalige, situationsbedingte Leistungen im Budget nicht enthalten sind oder wenn die Sozialbehörde eine Kürzung beschliesst.</p> <p>Für Auswertungen wird primär der Nettobedarf verwendet und nur dort, wo diese Angaben fehlen mit der zugesprochenen Leistung ergänzt.</p>
Privathaushalte	Privathaushalte setzen sich aus den Mietern, Untermietern und Hauseigentümern des Merkmals Wohnstatus zusammen.
Sozialhilfeempfänger/innen	Erfasste Mitglieder einer Unterstützungseinheit, welche Sozialhilfe beziehen. Daher auch der Begriff „unterstützte Person“.
Stationären Einrichtungen, Heime	Diese Kategorie basiert auf dem Merkmal Wohnstatus (vgl. T3.2).
Stichtagszustand, Stichmonat	Situation der Unterstützungseinheit im Dezember der Erhebungsperiode (Stichmonat der Erhebung). Wenn im Referenzmonat keine Auszahlung erfolgt, wird die Situation zum Zeitpunkt der letzten Auszahlung erhoben. Beispiel: Erfolgte die Auszahlung letztmals am 30. September, so ist die Situation Ende September gleichzeitig der Stichtagszustand.



Unterstützungseinheit, Fall, Dossier

Darunter wird die wirtschaftliche Einheit verstanden, die für die Leistungsbeurteilung und -ausrichtung relevant ist. Neben allein lebenden Einzelpersonen gelten miteinander verwandte Personen, die im gleichen Haushalt leben, als Unterstützungseinheit (UE): Ehepaare, Ehepaare mit Kindern, Elternteile mit minderjährigen Kindern. Gemäss der allgemeinen Praxis in den Sozialdiensten umfasst eine Unterstützungseinheit die im gleichen Haushalt lebenden Ehegatten sowie die unmündigen Kinder, die mit ihren Eltern respektive einem Elternteil zusammenleben. Konkubinatspartner, Geschwister, Kollegen, Freunde o.ä. zählen grundsätzlich nicht zur Unterstützungseinheit. Alle Personen einer Unterstützungseinheit einschliesslich des Antragstellers gelten als unterstützte Personen bzw. Sozialhilfeempfänger.

